

Versuchsberichte zur Pflanzenproduktion

Landessortenversuche 2019

Kultur: Kartoffeln

Konventioneller Anbau



Sehr geehrte Damen und Herren, hiermit wird allen die am Gelingen der Versuche und an der Entstehung dieses Versuchsberichtes mitgewirkt haben gedankt. Insbesondere gilt der Dank den Kollegen und Kolleginnen vom Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinland-Pfalz, und den Kollegen und Kolleginnen von der Bayrischen Landesanstalt für Landwirtschaft für das freundliche zur Verfügung stellen der jeweiligen Versuchsergebnisse.

<u>Inhaltsverzeichnis</u>		Seite	
Versuchsorte, Witterungsverlauf und Erläuterungen		3 – 6	
Pflanzgutvermehrungsflächen Baden-Württemberg 2019		7	
Prüfstellen und allgemeine Angaben		8 – 9	
Geprüfte Sortimente und Sorten		10 – 11	
<u>LSV Ergebnisse</u>			
<u>Sehr frühe Speisesorten</u>			
2019	Baden-Württemberg	Folien- / Freilandanbau: Ertrag, Sortierung, Bonituren	12 – 13
2019	Baden-Württemberg; Rheinland –Pfalz	Grafik: Ertragsvergleich Folien- / Freilandanbau	14
2017 – 19	Baden-Württemberg	Folienanbau: Ertrag, Sortierung, Bonituren	15 – 17
2019	Baden-Württemberg	Freilandanbau: Ertrag, Sortierung, Bonituren	18 – 20
2019	Baden-Württemberg; Rheinland –Pfalz; Bayern	Grafik: Ertragsvergleich der Sorten Freilandanbau	21
2017 – 19	Baden-Württemberg	Freilandanbau: Ertrag, Sortierung, Bonituren	22 – 24
<u>Frühe Speisesorten</u>			
2019	Baden-Württemberg	Ertrag, Sortierung, Bonituren	25 – 27
2019	Baden-Württemberg; Rheinland –Pfalz; Bayern	Grafik: Ertragsvergleich der Sorten	28 – 29
2017 – 19	Baden-Württemberg	Ertrag, Sortierung, Bonituren	30 – 32
2019	Baden-Württemberg	Grafik: Lagerverhalten der Sorten	33
<u>Mittelfrühe Speisesorten</u>			
2019	Baden-Württemberg	Ertrag, Sortierung, Bonituren	34 – 37
2019	Baden-Württemberg; Rheinland –Pfalz; Bayern	Grafik: Ertragsvergleich der Sorten	38
2017 – 19	Baden-Württemberg	Ertrag, Sortierung, Bonituren	39 – 42
2019	Baden-Württemberg	Grafik: Lagerverhalten der Sorten	43
<u>Knollenbonituren</u>			
2017 – 19	Baden-Württemberg	Sehr frühe Sorten: Boniturergebnisse	45 – 46
2017 – 19	Baden-Württemberg	Frühe Sorten: Boniturergebnisse	47 – 48
2017 – 19	Baden-Württemberg	Mittelfrühe Sorten: Boniturergebnisse	49 – 51
<u>Ergebnisse der Koch- und Geschmacksprüfung</u>			
Erläuterungen zu den Boniturstellen			52
2017 – 19	Baden-Württemberg	Sehr frühe bis mittelfrühe Sorten: Speisewertprüfung	53 – 59
<u>Sortenbeschreibungen</u>			61 – 64
<u>Sortenratgeber Kartoffeln 2020</u>			65 – 66
<u>Anbauflächen und Erträge</u>			67
<u>Impressum</u>			68

Informationen für die Pflanzenproduktion 2019

Kartoffeln, Reifegruppe sehr früh, früh, mittelfrüh, konventioneller Anbau.

Ergebnisse der von den Regierungspräsidien durchgeführten Landessortenversuche 2019 mit Kartoffeln.

Erstellt im Auftrag des MLR von dem Landwirtschaftlichen Technologiezentrum Augustenberg
Außenstelle Donaueschingen

Versuchsort	Versuchsdurchführung	Konventioneller Anbau		
		Reifegruppe		
		sehr früh	früh	mittelfrüh
<u>Regierungsbezirk Stuttgart:</u>				
Bönnigheim	Landratsamt Heilbronn, LTZ – Außenstelle Donaueschingen	X	X	X
<u>Regierungsbezirk Freiburg:</u>				
Hartheim-Feldkirch	LTZ – Außenstelle Donaueschingen	X Anbau mit und ohne Folienauflage	X	-
Donaueschingen	LTZ – Außenstelle Donaueschingen	-	X	X
Anzahl Standorte		2	3	2
Anzahl Sorten		11	12	17

Koch- und Geschmacksprüfung

Die Koch- und Geschmacksprüfung im Rahmen der Landessortenversuche mit Kartoffeln wurde am 05.11.2019 an der LTZ - Außenstelle Donaueschingen- durchgeführt. Mit 70 fachkundigen Teilnehmern aus Praxis, Handel, Genossenschaften, Züchternvertretern Beratung und Officialberatung wurden in diesem Jahr 15 Sorten aus konventionellem Anbau auf ihre Qualitätseigenschaften geprüft. Die Proben stammten vom Versuchsfeld Donaueschingen. Die Proben der Versuchsstandorte Feldkirch und Bönningheim sowie das sehr frühe Sortiment wurden beim LTZ - Außenstelle Donaueschingen verkostet und fließen in die Gesamtbewertung ein.

Witterungs- und Vegetationsverlauf Bönningheim

Reifegruppe sehr früh:

Der Standort Bönningheim wird nicht beregnet. Der Versuch wurde bei guten Bedingungen am 29.März ausgepflanzt. Das Pflanzgut war vorgekeimt. Die Bestände liefen in der dritten Aprilwoche auf. Frostschäden traten nicht auf. Die Jugendentwicklung war zügig. Der Reihenschluß wurde bereits Ende Mai erreicht. Ausreichende Niederschläge im Mai und Juni führten zu einem hohen Knollenansatz und einem starken Krautwachstum. Ein Starkregen in der letzten Juniwoche setzte der Dammstruktur sehr zu. Es traten dadurch verstärkt ergrünte Knollen auf. Der Schädlingsdruck durch Kartoffelkäfer und Drahtwürmer war hoch. Starke Hitze Mitte Juli führte zu einem raschen Absterben des Krautes.

Der Versuch wurde am 29.Juli geerntet. Am Standort Bönningheim wurden 2019 durchschnittliche Erträge erreicht, die deutlich geringer als 2018 waren und etwa gleich hoch ausfielen wie 2017. Die Sortierungen zeigten stark variierende Kaliber. Auffallend sind die Standortuntypisch niedrigen Stärkewerte.

Am Standort Bönningheim zeigten sich bei den Bonituren ergrünte Knollen und Knollen mit durch Schnecken verursachten Fraßschäden. Die Qualitäten waren 2019 über alle Sorten besser als in den vergangenen Jahren.

Reifegruppe früh und mittelfrüh:

Der Versuch der Reifegruppe früh wurde bei guten Bodenbedingungen am 29. März, der Versuch der Reifegruppe mittelfrüh am 25. April ausgepflanzt. Der Aufgang der frühen Sorten wurde in der letzten Aprilwoche, der Aufgang der mittelfrühen Sorten wurde in der letzten Maiwoche festgestellt. Frostschäden traten nicht auf. Es setzte im Mai ein starkes Krautwachstum ein. Der Reihenschluß wurde Anfang Juni (Reifegruppe früh) bzw. Mitte Juni (Reifegruppe mittelfrüh) erreicht. Ein Starkregen Ende Juni schwemmte die Dämme ab, was verstärkt zu ergrünten Knollen führte. Starke Hitze und Trockenheit im Juli führte im frühen Sortiment zu einem raschen Absterben des Krautes. Die mittelfrühen Sorten reagierten mit geschädigtem Kraut und Notabreife auf die Witterung. Der Druck durch Krankheiten war witterungsbedingt gering. Bei einzelnen Sorten traten Hitzenekrosen auf.

Kartoffelkäfer und Drahtwürmer traten verstärkt auf. Vielfach starben die Sorten im unreifen Zustand ab. Dies zeigte sich an für den Standort untypisch niedrigen Stärkewerten und Streßsymptomen an den Knollen wie zum Beispiel Gefäßbündelverbräunungen und Nabelendnekrosen. Die Ernte der Reifegruppe früh wurde am 30. Juli, die Reifegruppe mittelfrüh am 13. September durchgeführt. Der Ertrag der frühen Sorten war unterdurchschnittlich und deutlich geringer als 2018 und 2017. Bei den Knollenbonituren zeigte es sich dass die Qualitäten besser waren als in den Vorjahren. Der Ertrag der mittelfrühen Sorten lag unter den Erträgen von 2018 und deutlich unter den Erträgen von 2017. Die Sortierungen waren sehr uneinheitlich. Die am häufigsten auftretenden Qualitätsmängel waren ergrünte Knollen und von Drahtwürmern verursachte Fraßschäden an den Knollen.

Witterungs- und Vegetationsverlauf Feldkirch

Reifegruppe sehr früh:

Der Standort Feldkirch wird beregnet. Die Pflanzung des Folienversuches erfolgte am 22. Februar, die Pflanzung des Freilandversuches (ohne Folienuflage) am 23. März unter guten Witterungs- und Bodenbedingungen. Die Pflanzung des Folienversuches erfolgte wegen der günstigen Witterung etwa zwei Wochen früher als in vorhergehenden Jahren. Die Folie wurde am Tag der Pflanzung aufgelegt und am 16. April abgenommen. Aufgrund der kühlen Witterung mußten die Versuche insgesamt siebenmal Frostschutzberegnet werden. Der Folienversuch lief in der letzten Märzwoche auf, der Freilandversuch in der dritten Aprilwoche. Die Bestände litten unter der bis weit in den Mai hinein anhaltenden kühlen Witterung. Der Schädlings- und Krankheitsdruck war gering. Die Krautminderung des Folienversuches wurde am 07. Juni kombiniert mit einer mechanischen und einer chemischen Maßnahme durchgeführt. Die Krautminderung des Freilandversuchs erfolgte am 12. Juli. Der Folienversuch wurde am 24. Juni, der Freilandversuch am 30. Juli gerodet. Es wurden im Folienversuch hohe Erträge mit hohen Anteilen mittlerer Sortierung und zum Teil Sortenuntypisch niedrigen Stärkewerten erreicht. Die Erträge fielen etwa gleich aus wie 2018 und höher als 2017. Bei den Knollenbonituren zeigte sich, dass die größten Qualitätsmängel ergrünte Knollen waren, wobei die Qualitäten 2019 insgesamt besser waren als in den Vorjahren.

Im Freilandversuch wurden durchschnittliche Erträge, die geringer als 2018 und 2017 ausfielen, mit hohen Anteilen an Übergrößen erreicht. Im Freilandversuch verursachte Schadfraß durch Schnecken die größten Qualitätsmängel an den Knollen.

Reifegruppe früh:

Der Versuch wurde am 22. März unter guten Bodenbedingungen gepflanzt. Die Sorten liefen in der dritten Aprilwoche auf. Der Sturm Ende April verursachte keine größeren Schäden. Die bis Mitte Mai anhaltende Kälte verlangsamte die Vegetation. Frostberegnung wurde einmal. Einzelne Sorten zeigten deutliche Kältestreßsymptome. Ab Ende Mai herrschte heiße, schwüle Witterung vor. Im Juli war es sehr heiß. Aufgrund der Hitze und der Trockenheit gingen die Bestände in die Notreife und starben schnell ab. Der Krankheitsdruck und das Auftreten von Kartoffelkäferlarven war sehr gering. Die Krautregulierung erfolgte am 12. Juli. Die Ernte fand unter trockenen und heißen Bedingungen am 30. Juli statt. Es wurden mittlere Erträge die etwa gleich hoch waren wie 2018, aber deutlich unter den Erträgen von 2017 lagen, erreicht. Am Standort Feldkirch waren bei den Knollenbonituren ein hoher Anteil durch Rhizoctonia deformierter Knollen und Knollen mit von Drahtwürmern verursachten Fraßschäden aufgefallen.

Witterungs- und Vegetationsverlauf DonaueschingenReifegruppe früh und mittelfrüh:

Der Standort Donaueschingen wird nicht beregnet. Die Landessortenversuche (Reifegruppe früh und mittelfrüh) wurden am 24. April ausgepflanzt. Durch die Frostgare war die Bodenstruktur gut. Die Sorten beider Reifegruppen waren in der letzten Maiwoche aufgelaufen. Der Reihenschluß wurde einheitlich in beiden Reifegruppen Mitte Juni festgestellt. Die Witterung war ab Ende Mai heiß und trocken. Ein Gewitter Anfang Juni führte zu abgeschwemmten Dämmen. Die sommerlich heiße Witterung zog sich bis Mitte August. Die Sorten beider Reifegruppen gingen in die Notreife und starben zu früh ab, was sich in den ungewöhnlich niedrigen Erträgen widerspiegelt. Der Druck durch Kartoffelkäfer und Krankheiten war gering. Die Krautregulierung für den Versuch der Reifegruppe früh erfolgte am 12. August, die Rodung am 29. August. Es wurden in der Reifegruppe früh deutlich unterdurchschnittliche Erträge erzielt die unter den Werten von 2018 und deutlich unter den Erträgen von 2017 lagen. Der Versuch der Reifegruppe mittelfrüh wurde am 22. August krautreguliert und am 06. September gerodet. In der Reifegruppe mittelfrüh wurden ebenfalls deutlich unterdurchschnittliche Erträge erzielt, deren Werte unter den Werten von 2018 und deutlich unter den Erträgen von 2017 lagen. Bei den Knollenbonituren waren Knollen mit Fraßschäden durch Schnecken und Knollen mit mechanischen Beschädigungen aufgefallen, bei insgesamt besseren Qualitäten als in den Vorjahren.

Witterungsverlauf 2019**Bönnigheim**

Monat	Niederschläge (mm)			Temperatur (°C)			Vegetationstage ($\sum T \geq 5^\circ\text{C}$)
	langjährig	2019	Ab- weichung (%)	langjährig	2019	Differenz	
Januar	54,3	57,5	6	1,6	1,4	-0,2	4
Februar	34,0	12,7	-63	2,1	5,0	2,9	14
März	40,4	49,2	22	6,1	8,4	2,3	31
April	32,1	28,5	-11	10,9	11,0	0,1	28
Mai	66,5	80,2	21	14,4	12,5	-1,9	31
Juni	58,0	55,8	-4	18,3	21,0	2,7	30
Juli	66,9	53,8	-20	20,1	21,0	0,9	31
August	63,1	54,5	-14	19,4	20,4	1,0	31
September	43,0	45,5	6	15,6	15,5	-0,1	30

Witterungsverlauf 2019 (Fortsetzung)

Feldkirch

Monat	Niederschläge (mm)			Temperatur (°C)			Vegetationstage ($\sum T \geq 5^\circ\text{C}$)
	langjährig	2019	Ab- weichung (%)	langjährig	2019	Differenz	
Januar	42,8	18,1	-58	2,5	2,2	-0,3	5
Februar	38,4	14,7	-62	3,0	5,2	2,2	15
März	40,1	37,4	-7	6,6	8,7	2,1	29
April	49,3	56,9	15	11,5	10,3	-1,2	27
Mai	91,2	84,9	-7	15,2	12,8	-2,4	31
Juni	79,1	54,5	-31	19,1	20,8	1,7	30
Juli	95,2	21,5	-77	20,6	21,5	0,9	31
August	98,9	99,3	0	19,5	20,4	0,9	31

Donaueschingen

Monat	Niederschläge (mm)			Temperatur (°C)			Vegetationstage ($\sum T \geq 5^\circ\text{C}$)
	langjährig	2019	Ab- weichung (%)	langjährig	2019	Differenz	
Januar	60,4	56,0	-7	-1,2	-2,2	-1,0	0
Februar	41,5	26,0	-37	-0,7	1,8	2,5	4
März	53,0	90,7	71	2,9	4,5	1,6	14
April	66,4	75,6	14	7,3	7,0	-0,3	19
Mai	88,8	94,6	7	11,2	8,5	-2,7	27
Juni	90,1	147,6	64	15,8	17,4	1,6	30
Juli	87,5	32,4	-63	17,1	18,3	1,2	31
August	88,4	81,4	-8	16,4	17,4	1,0	31
September	55,6	46,1	-17	12,2	13,0	0,8	30

Pflanzkartoffelvermehrung in Baden Württemberg 2019 (konventionelle Erzeugung)

Sorten	RG	2018	2019	Differenz '18 / '19
		ha	ha	ha
Corinna	I	0,0	2,5	2,5
Finka	I	2,3	5,3	3,0
Paroli	I	0,0	1,3	1,3
Belana	II	21,1	29,5	8,4
Campina	II	2,4	2,5	0,1
Gala	II	6,7	4,6	-2,1
Goldmarie	II	5,3	10,7	5,4
Kiebitz	II	3,0	3,0	0,0
Marabel	II	18,2	21,5	3,3
Sissi	II	2,8	1,8	-1,0
Venezia	II	1,3	4,3	3,0
Wega	II	0,8	2,0	1,2

Sorten	RG	2018	2019	Differenz '18 / '19
		ha	ha	ha
Afra	III	5,5	6,2	0,7
Agria	III	5,3	7,7	2,4
Annalena	III	7,0	6,7	-0,3
Antonia	III	5,7	9,4	3,7
Belmonda	III	3,4	3,4	0,0
Concordia	III	4,3	1,5	-2,8
Ditta	III	9,0	4,9	-4,1
Granola	III	6,0	6,8	0,8
Jelly	IV	13,8	12,5	-1,3
Krone	III	3,8	4,1	0,3
Laura	III	6,5	8,8	2,3
Nicola	III	2,0	2,7	0,7
Pirol	III	1,0	2,2	1,2
Quarta	III	6,4	3,7	-2,7
Satina	III	1,2	1,1	-0,1
Selma	III	5,5	6,4	0,9
Soraya	III	8,4	6,5	-1,9
Talent	III	0	2,1	2,1
Theresa	III	0,7	1,0	0,3
Torenia	III	0	8,0	8,0

EU Sorten	RG	2018	2019	Differenz '18 / '19
		ha	ha	ha
Alexandra	I	1,2	3,0	1,8
Andrea	I	1,5	3,8	2,3
Anuschka	I	8,6	10,7	2,1
Bellarosa	I	9,7	9,0	-0,7
Glorietta	I	13,4	6,14	-7,3
Sunshine	I	1,7	1,3	-0,4
Innovator	II	0,0	1,7	1,7
Julinka	II	1,0	2,5	1,5
Princess	II	5,5	6,1	0,6
Allians	III	7,5	4,0	-3,5
Almonda	III	1,8	1,3	-0,5
Bernina	III	3,9	5,5	1,6
Filou	III	0	1,1	1,1
Fontane	III	5,3	4,0	-1,3
Granada	III	0,9	1,0	0,1
Otolia	III	0	2,6	2,6

Prüfstellen 2019 und allgemeine Angaben

Versuchsort	Vergleichsgebiet	Höhe	Temperatur	Ø Niederschläge	Bodentyp	Bodenart	AZ
		(m über NN)	(°C)	(mm)			
Sehr frühe Speisesorten:							
<u>Regierungsbezirk Freiburg</u>							
Feldkirch	südliches Oberrhein Tiefland	200	10,8	690	Braunerde	sL	30
<u>Regierungsbezirk Stuttgart</u>							
Bönnigheim	Neckar- und Tauber Gäuplatten	230	10,0	750	Parabraunerde	uL	75
Frühe Speisesorten:							
<u>Regierungsbezirk Freiburg</u>							
Feldkirch	südliches Oberrhein Tiefland	200	10,8	690	Braunerde	sL	30
Donaueschingen	Schwarzwald/Baar	720	7,6	788	Rendzina	tL	40
<u>Regierungsbezirk Stuttgart</u>							
Bönnigheim	Neckar- und Tauber Gäuplatten	230	10,0	750	Parabraunerde	uL	75
Mittelfrühe Speisesorten:							
<u>Regierungsbezirk Freiburg</u>							
Donaueschingen	Schwarzwald/Baar	720	7,6	788	Rendzina	tL	35
<u>Regierungsbezirk Stuttgart</u>							
Bönnigheim	Neckar- und Tauber Gäuplatten	230	10,0	750	Parabraunerde	uL	75

AZ: Ackerzahl; Bodenarten: sL: sandiger Lehm; uL: schluffiger Lehm; tL: toniger Lehm

Prüfstellen 2019 und allgemeine Angaben (Fortsetzung)

Versuchsort	ph Wert	Nmin	Düngung kg/ha				Vorfrucht	Pflanzung		Ernte
		0-60	N	P2O5	K2O	MgO				
Sehr frühe Speisesorten:										
<u>Regierungsbezirk Freiburg</u>										
Feldkirch	6,5	23	120	23	258	39	Weizen (Winter)	Folie	22. Feb.	24. Jun. ¹⁾
								Ohne Folie	22. Mrz.	30. Jul. ³⁾
<u>Regierungsbezirk Stuttgart</u>										
Bönnigheim	7,0	16	130	60	120	18	Gerste (Sommer)	Ohne Folie	29. Mrz.	29. Jul. ²⁾
Frühe Speisesorten:										
<u>Regierungsbezirk Freiburg</u>										
Feldkirch	6,5	23	120	23	258	39	Weizen (Winter)	Ohne Folie	22. Mrz.	30. Jul. ³⁾
Donaueschingen	7,2	45	110	---	300	---	Hafer	Ohne Folie	26. Apr.	29. Aug. ³⁾
<u>Regierungsbezirk Stuttgart</u>										
Bönnigheim	7,0	16	130	60	120	18	Gerste (Sommer)	Ohne Folie	29. Mrz.	30. Jul. ²⁾
Mittelfrühe Speisesorten:										
<u>Regierungsbezirk Freiburg</u>										
Donaueschingen	7,2	45	120	---	300	---	Hafer	Ohne Folie	26. Apr.	05. Sep. ³⁾
<u>Regierungsbezirk Stuttgart</u>										
Bönnigheim	7,0	16	120	60	120	30	Gerste (Sommer)	Ohne Folie	25. Apr.	13. Sep. ²⁾

1): Krautminderung mechanisch + 1,0 l/ha Shark; 2): natürliche Abreife; 3): Krautminderung: Quickdown + Toil 0,8 + 2,0 l/ha

Geprüfte Sortimente und Sorten: Konventioneller Anbau, alle geprüften Sorten sind Speisesorten

Sorte	Kenn-Nr. BSA		Knollenform	Kochtyp	Prüfjahr	Züchter / Nutzungs- berechtigter
Ia sehr frühe Speisesorten						
Solist	K 3312	---	rund oval	vf	BK / VRS	NORI
Annabelle	K 3667	EU	lang	f	BK / VRS	HZPC
Anuschka	K 3994	---	oval	f	BK / VRS	EUPL
Glorietta	K 4068	EU	langoval	f	BK / 6	EUPL
Corinna	K 4095	---	oval	vf	BK / 4	EUPL
Colomba	K 4098	EU	rund oval	vf	BK / 1	HZPC
Albertine	K 4207	---	oval	vf	2	EUPL
Anett	K 4242	EU	rund oval	vf	2	NORI
La Vie	K ---	EU	langoval	f	2	HZPC
Maya	K 4383	EU	rdoval	vf	1	DANE/NSP
Lea	K ---	EU	rund oval	f	1	SOLA

Sorte	Kenn-Nr. BSA		Knollenform	Kochtyp	Prüfjahr	Züchter / Nutzungs- berechtigter
Ila frühe Speisesorten						
Gunda	K 3289	---	oval	m	BK / VRS	EUPL
Belana	K 3340	---	oval	f	BK / VRS	EUPL
Wega	K 3740	---	oval	vf	BK / VRS	NORI
Goldmarie	K 3983	---	langoval	f	BK / 6	NORI/FIRL
Lisana	K 4126	---	oval	vf	BK / 3	BAVA
Mia	K 4128	---	rund oval	vf	BK / 3	NORI
Malika	K 4174	EU	rund oval	f	BK / 3	WEUT
La Vie	K ---	EU	langoval	f	BK / 2	HZPC
Cathi	K 4269	---	oval	vf	BK / 1	BAVA
Twister	K ---	EU	rdoval	f	1	AGR
Chateau	K ---	EU	lgoval	f	1	AGR
Graziosa	K ---	EU	lg	f	1	NÖS

Geprüfte Sortimente und Sorten: Konventioneller Anbau (Fortsetzung)

Sorte	Kenn-Nr. BSA		Knollenform	Kochtyp	Prüfjahr	Züchter / Nutzungs- berechtigter
IIla mittelfrühe Speisesorten						
Allians	K 3566	EU	langoval	f	BK / VRS	EUPL
Lilly	K 3860	---	oval	vf	BK / VRS	SOLA
Regina	K 3908	EU	rund oval	f	BK / VRS	EUPL
Torenia	K 3930	---	langoval	f	BK / 3	EUPL
Madeira	K 4066	EU	oval	vf	BK / 4	EUPL
Tokio	K 4129	---	rund oval	m	BK / 2	NORI
Karelia	K 4137	---	rund oval	vf	BK / 3	EUPL
Otolia	K 4161		oval	vf	BK / 1	EUPL
Simonetta	K 4206	---	ov - lgoval	f	BK / 2	EUPL
Juventa	K 4209	---	rdov - oval	vf	BK / 2	EUPL
Jelly	K 3423	---	oval	vf	VGLS	EUPL
Bernina	K 4070	EU	langoval	f	2	EUPL
Theresa	K 4094	---	rund oval	m	2	EUPL
Danina	K 4208	---	ov	vf	1	EUPL
Pocahontas	K 4267	---	rund oval	f	2	SOLA
Darling	K 4385	EU	lgoval	f	1	DANE/NSP
Valdivia	K ---	EU	langoval	f	2	NÖS

BSA: Bundessortenamt; EU: Zulassung in einem EU Mitgliedsstaat

VRS: Verrechnungsorte

VGLS: Vergleichssorte

BK: Bundeskernsortiment (diese Sorten werden Bundesweit von allen Länderdienststellen geprüft)

Speiseware: Sortierung 30 - 60 (mm; langovale – sehr lange Knollenform), 35 - 65 mm (runde – ovale Knollenform)

vf = vorwiegend festkochend

f = festkochend

m = mehligkochend

Züchter/Nutzungsberechtigte:

EUPL	Europlant, Lüneburg
NORI	Nordring-Kartoffelzuchtgesellschaft, Groß-Lüsewitz
LAGE	Saatzucht Lange, Bad Schwartau
SOLA	SaKa Pflanzenzucht GmbH & Co. KG/SOLANA, Hamburg
HZPC	HZPC-Deutschland GmbH, Eydelstedt
BAVA	Bavaria Saat, Berg im Gau
FIRL	Saatzucht Firlbeck, Atting
AGR	Agrico, Emmeloord, Niederlande
WEUT	Fa. Weuthen, Schwalmthal
NOES	Niederösterreichische Saatbaugenossenschaft, Windigsteig, Österreich
STET	STET, Emmeloord, Niederlande
SPIESS	Landbauschule Dottenfelderhof, Bad Vilbel
DANE	Danespo, Dänemark
NSP	Norddeutsche Saaten Partner
vRij	van Rijn, Frankreich

Die in den folgenden Tabellen dargestellten Werte erfolgen ohne Kommastellen, daher ergeben sich bei den Mittelwerten Abweichungen.

Regierungsbezirk Freiburg - Sehr frühe Speisesorten – Anbau mit und ohne Folie (Freiland) im Vergleich, 2019, Standort: Feldkirch

Sorte	Anbau	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Kraut- fäule	Alter- naria
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65		
		MW (dt/ha)	MW rel.	%	%	relativ		%	%	%		
Solist	Folie	440	93	98	80	82	10,8	2	80	18	1	2
	Freiland	463	94	100	82	82	12,2	0	82	18	1	1
Annabelle	Folie	441	93	100	91	104	11,1	0	91	9	1	2
	Freiland	463	94	100	90	129	12,1	0	90	10	1	1
Anuschka	Folie	483	101	99	88	110	11,9	1	88	11	1	2
	Freiland	453	92	98	91	81	12,6	2	91	7	1	1
Glorietta	Folie	454	95	100	87	100	11,5	0	87	13	1	1
	Freiland	470	96	100	95	99	11,9	0	95	5	1	1
Corinna	Folie	564	118	98	68	117	9,5	2	68	31	1	1
	Freiland	522	106	98	71	50	11,3	2	71	27	1	1
Colomba	Folie	567	119	99	85	111	10,2	1	85	14	1	1
	Freiland	578	118	99	75	134	10,4	1	75	24	1	1
Albertine	Folie	578	121	99	85	118	9,2	1	85	14	1	1
	Freiland	638	130	98	92	117	10,7	2	92	5	1	1
Anett	Folie	463	97	97	86	84	12,0	3	86	11	1	1
	Freiland	456	93	98	80	76	12,4	2	80	18	1	1
La Vie	Folie	489	103	100	94	113	11,8	0	94	6	1	1
	Freiland	516	105	100	94	138	13,3	0	94	6	1	1
Maya	Folie	377	79	98	85	82	10,1	2	85	14	1	1
	Freiland	391	80	96	88	86	11,5	4	88	8	1	1
Lea	Folie	385	81	98	94	83	11,7	2	94	4	1	1
	Freiland	453	92	98	92	110	12,6	2	92	6	1	1
Mittelwert über alle Sorten	Folie	476	100	99	86	100	10,9	1	86	13	1	1
	Freiland	491	100	99	86	100	11,9	1	86	12	1	1

LKP Marktware (relativ 100): Folie 2019: 373 dt/ha; Freiland 2019: 290 dt/ha

Regierungsbezirk Freiburg - Sehr frühe Speisesorten – Anbau mit und ohne Folie (Freiland) im Vergleich, 2019, Standort: Feldkirch (Fortsetzung)

		durchschnittliche absolute Grenzdifferenz (dt/ha)	durchschnittliche relative Grenzdifferenz (%)
Grenzdifferenz ($\alpha = 0,05$) bezogen auf den Bruttoertrag (dt/ha)	Folie	37,8	7,9
	Freiland	35,2	7,2

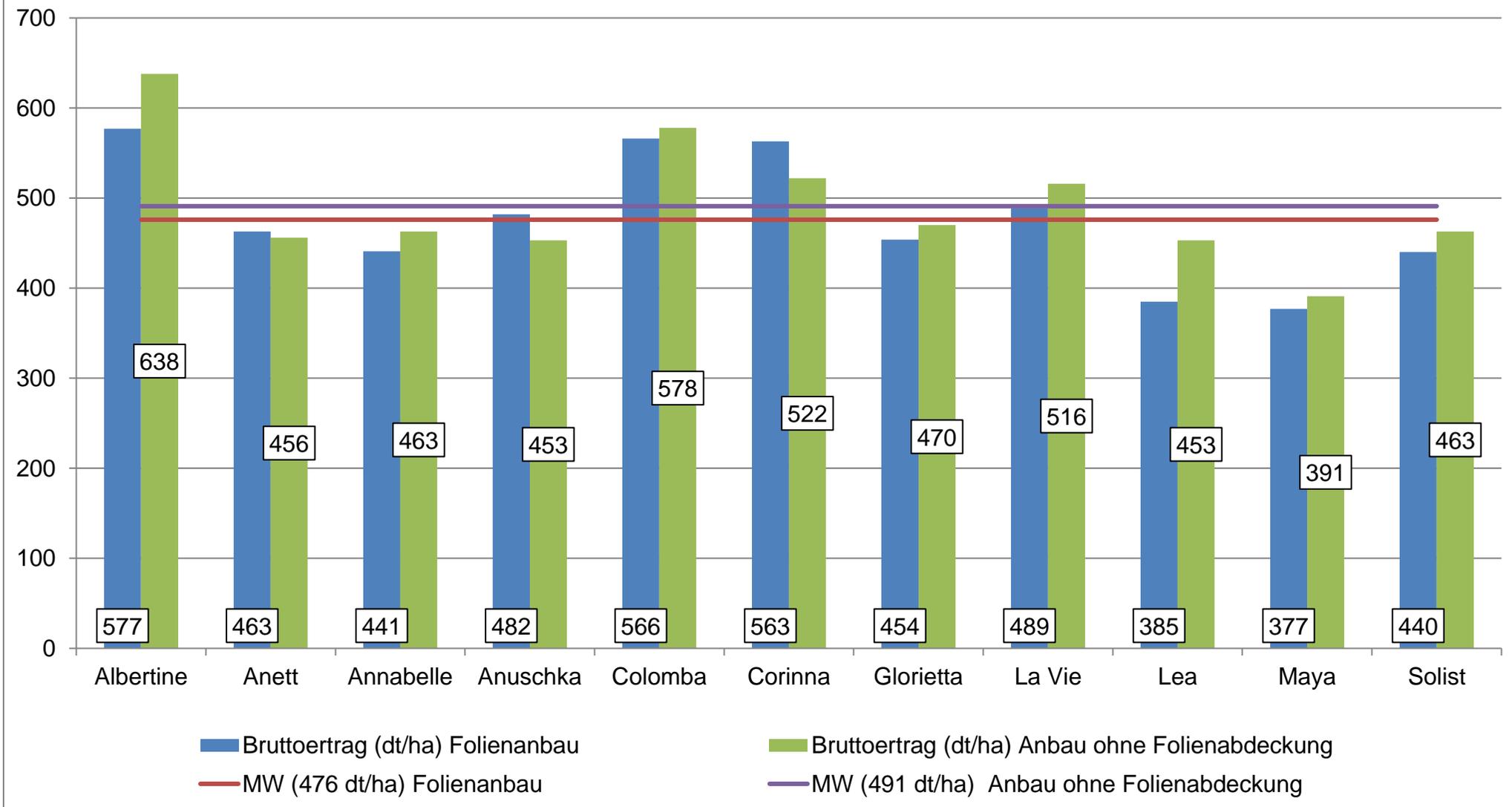
Relativertrag: Durchschnittsertrag der im Versuch angebauten Sorten. Folie: 100 = 476 dt/ha, Freilandanbau: 100 = 491 dt/ha.

Speiseware: Sortierung 30 / 35 bis 60 / 65 mm

Marktware: Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen

LKP Marktware: Folie 2019: 373 dt/ha; Freiland 2019: 290 dt/ha; LKP (Landeskuratorium pflanzliche Erzeugung Bayern) Marktwarenertrag entspricht dem Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen und dem Anteil an Knollen mit Mängeln die in der Bonitur nach der Berliner Vereinbarung durch Mitarbeiter des LTZ ermittelt wurden.

Ertragsvergleich von Kartoffelsorten, Prüfung mit und ohne Folienabdeckung, Landessortenversuch Baden-Württemberg 2019, Versuchsstandort: Feldkirch



Regierungsbezirk Freiburg - Sehr frühe Speisesorten - Folie, 2017 - 2019

Sorte	Jahr	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Krautfäule 1 - 9	Alternaria 1 - 9
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65		
		MW (dt/ha)	MW rel.	%	%	relativ		%	%	%		
Annabelle	2019	441	93	100	91	104	11,1	0	91	9	1	2
	2018	531	109	100	68	134	12,2	0	68	32	1	3
	2017	404	101	100	70	101	12,4	0	70	30	1	1
	MW	459	101	100	76	113	11,9	0	76	24	1	2
Anuschka	2019	483	101	99	88	110	11,9	1	88	11	1	2
	2018	340	70	100	78	86	13,5	0	78	22	1	3
	2017	361	91	100	90	92	12,9	2	90	10	1	1
	MW	395	87	100	85	96	12,8	1	85	14	1	2
Solist	2019	440	93	98	80	82	10,8	2	80	18	1	2
	2018	451	93	100	61	84	13,2	0	61	39	1	4
	2017	356	89	100	72	60	12,2	1	72	28	1	1
	MW	416	92	99	71	75	12,1	1	71	28	1	3
Corinna	2019	564	118	98	68	117	9,5	2	68	31	1	1
	2018	510	105	100	62	90	11,3	0	62	38	1	3
	2017	364	91	99	74	79	11,4	1	74	25	1	1
	MW	479	105	99	68	95	10,7	1	68	31	1	2
Glorietta	2019	454	95	100	87	100	11,5	0	87	13	1	1
	2018	449	92	100	86	92	12,6	0	86	14	1	5
	2017	386	97	100	87	133	13,3	0	87	13	1	1
	MW	430	95	100	87	108	12,5	0	87	13	1	2

LKP Marktware (relativ 100): Folie 2019: 373 dt/ha; Folie 2018: 259 dt/ha; Folie 2017: 218 dt/ha

Regierungsbezirk Freiburg - Sehr frühe Speisesorten - Folie, 2017 – 2019 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Kraut- fäule	Alter- naria
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65		
		MW (dt/ha)	MW rel.	%	%	relativ		%	%	%		
Albertine	2019	578	121	99	85	118	9,2	1	85	14	1	1
	2018	486	100	99	86	89	11,1	1	85	14	1	2
	MW	532	111	99	85	103	10,2	1	85	14	1	2
Anett	2019	463	97	97	86	84	12,0	3	86	11	1	1
	2018	426	88	100	75	79	12,9	0	75	25	1	2
	MW	445	93	98	80	82	12,5	2	80	18	1	2
La Vie	2019	489	103	100	94	113	11,8	0	94	6	1	1
	2018	490	101	100	85	112	13,3	0	84	16	1	2
	MW	490	102	100	89	113	12,6	0	89	11	1	2
Colomba	2019	567	119	99	85	111	10,2	1	85	14	1	1
Lea	2019	385	81	98	94	83	11,7	2	94	4	1	1
Maya	2019	377	79	98	85	82	10,1	2	85	13	1	1
Mittelwert über alle Sorten	2019	476	100	99	86	100	10,9	1	86	13	1	1

		durchschnittliche absolute Grenzdifferenz (dt/ha)	durchschnittliche relative Grenzdifferenz (%)
Grenzdifferenz ($\alpha = 0,05$) bezogen auf den Bruttoertrag (dt/ha). (Mittelwert beider Versuchsstandorte)	2019	37,8	7,9
	2018	34,1	7,0
	2017	33,1	8,3

Relativertrag: Durchschnittsertrag der im Versuch angebauten Sorten. Folie 2019: 100 = 476 dt/ha; Folie 2018: 100 = 486 dt/ha; Folie 2017: 100 = 399 dt/ha

Speiseware: Sortierung 30 / 35 bis 60 / 65 mm

Marktware: Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen

LKP Marktware: Folie 2019: 373 dt/ha; Folie 2018: 259 dt/ha; Folie 2017: 218 dt/ha. LKP (Landeskuratorium pflanzliche Erzeugung Bayern) Marktwarenertrag entspricht dem Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen und dem Anteil an Knollen mit Mängeln die in der Bonitur nach der Berliner Vereinbarung durch Mitarbeiter des LTZ ermittelt wurden.

Regierungsbezirk Freiburg - Sehr frühe Speisesorten - Folie, 2017 – 2019 (Fortsetzung)

Mängelbonitur nach Berliner Vereinbarung (LKP Bayern) 2019; Standort Feldkirch - Hartheim

	Solist	Annabelle	Anuschka	Glorietta	Corinna	Colomba	Albertine	Anett	La Vie	Maya	Lea
Boniturmerkmal	Mängel (%)										
Rhizoctonia Sklerotien	6	0	1	0	5	0	0	0	0	11	1
Rhizoctonia Dry Core	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
Rhizoctonia Deformierte	2	2	2	0	2	2	1	1	2	0	2
Mißgestaltete Knollen	1	2	1	4	0	2	0	1	3	7	1
Mechanische Beschädigung	9	9	9	10	8	8	11	13	8	8	10
ergrünte Knollen	12	3	2	4	10	10	1	7	0	1	2
Tierische Beschädigung	7	0	0	0	1	1	8	5	3	2	0
Drahtwurmschäden	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2
Mängel Gesamt	31	16	15	18	21	23	23	28	16	19	19

Knollen mit Rhizoctonia Sklerotien werden nicht zu den Gesamtmängeln hinzugezählt.

Folgende Mängel wurden nach Berliner Vereinbarung nicht festgestellt: fremde Bestandteile, faule Knollen, Tiefenschorf, Oberflächenschorf, starke Glasigkeit, Frost- /Hitzeschäden, Eisenfleckigkeit, Schwarz- / Hohlherzigkeit, Schwarzfleckigkeit, Pprofenbildung.

Baden – Württemberg, Sehr frühe Speisesorten – Anbau ohne Folie, 2019

Sorte	Ort	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Kraut- fäule	Alter- naria
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65		
		MW (dt/ha)	MW rel.	%	%	relativ		%	%	%		
Solist	S	262	86	98	77	74	9,9	2	77	21	1	3
	FR	463	94	100	82	78	12,2	0	82	18	1	1
	MW	363	90	99	80	76	11,1	1	80	19	1	2
Annabelle	S	300	98	98	86	85	10,2	2	86	12	1	2
	FR	463	94	100	90	125	12,1	0	90	10	1	1
	MW	381	96	99	88	105	11,2	1	88	11	1	2
Anuschka	S	213	70	98	79	67	10,9	2	79	20	1	3
	FR	453	92	98	91	81	12,6	2	91	7	1	1
	MW	333	81	98	85	74	11,8	2	85	13	1	2
Glorietta	S	308	101	98	83	106	10,3	3	83	15	1	3
	FR	470	96	100	95	102	11,9	0	95	5	1	1
	MW	389	98	99	89	104	11,1	1	89	10	1	2
Corinna	S	321	105	97	70	85	8,9	3	70	27	1	3
	FR	522	106	98	71	50	11,3	2	71	27	1	1
	MW	422	106	97	71	67	10,1	3	71	27	1	2
Colomba	S	382	125	97	79	147	8,7	3	79	18	1	3
	FR	578	118	99	75	127	10,4	1	75	24	1	1
	MW	480	121	98	77	137	9,6	2	77	21	1	2
Albertine	S	270	88	97	66	91	9,6	3	66	31	1	3
	FR	638	130	98	92	121	10,7	2	92	5	1	1
	MW	454	109	97	79	106	10,2	3	79	18	1	2

LKP Marktware (relative 100): S 2019: 182 dt/ha; FR 2019: 290 dt/ha

Baden – Württemberg, Sehr frühe Speisesorten – Anbau ohne Folie, 2019 (Fortsetzung)

Sorte	Ort	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Kraut- fäule	Alter- naria
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65		
		MW (dt/ha)	MW rel.	%	%	relativ		%	%	%		
Anett	S	355	116	97	63	122	9,4	3	63	34	1	3
	FR	456	93	98	80	75	12,4	2	80	18	1	1
	MW	406	105	97	71	98	10,9	3	71	26	1	2
La Vie	S	381	125	94	87	138	10,6	7	87	7	1	2
	FR	516	105	100	94	150	13,3	0	94	6	1	1
	MW	449	115	97	91	144	12,0	3	91	6	1	2
Maya	S	247	81	96	74	88	11,6	4	74	22	1	3
	FR	391	80	96	88	85	11,5	4	88	8	1	1
	MW	319	80	96	81	86	11,6	4	81	15	1	2
Lea	S	317	104	96	74	97	10,5	4	74	22	1	3
	FR	453	92	98	92	106	12,6	2	92	6	1	1
	MW	385	98	97	83	102	11,6	3	83	14	1	2
Mittelwert über alle Sorten	S	305	100	97	76	100	10,1	3	76	21	1	3
	FR	491	100	99	86	100	11,9	1	86	12	1	1
	MW	398	100	98	81	100	11,0	2	81	16	1	2

LKP Marktware (relative 100): S 2019: 182 dt/ha; FR 2019: 290 dt/ha

Baden – Württemberg, Sehr frühe Speisesorten – Anbau ohne Folie, 2019 (Fortsetzung)

		durchschnittliche absolute Grenzdifferenz (dt/ha)	durchschnittliche relative Grenzdifferenz (%)
Grenzdifferenz ($\alpha = 0,05$) bezogen auf den Bruttoertrag (dt/ha)	S	36,6	12,0
	FR	35,2	7,2

Ort: S = Regierungsbezirk Stuttgart, zentrales Versuchsfeld der Landkreise Ludwigsburg und Heilbronn, Standort: Bönningheim

Ort: Fr = Regierungsbezirk Freiburg, LTZ Versuchsfeld, Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, Standort: Feldkirch-Hartheim

Relativertrag: Durchschnittsertrag der im Versuch angebauten Sorten. 2019: 100 = 398 dt/ha

Speiseware: Sortierung 30 / 35 bis 60 / 65 mm

Marktware: Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen

LKP Marktware: S 2019: 182 dt/ha; FR 2019: 290 dt/ha; LKP (Landeskuratorium pflanzliche Erzeugung Bayern) Marktwarenertrag entspricht dem Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen und dem Anteil an Knollen mit Mängeln die in der Bonitur nach der Berliner Vereinbarung durch Mitarbeiter des LTZ ermittelt wurden.

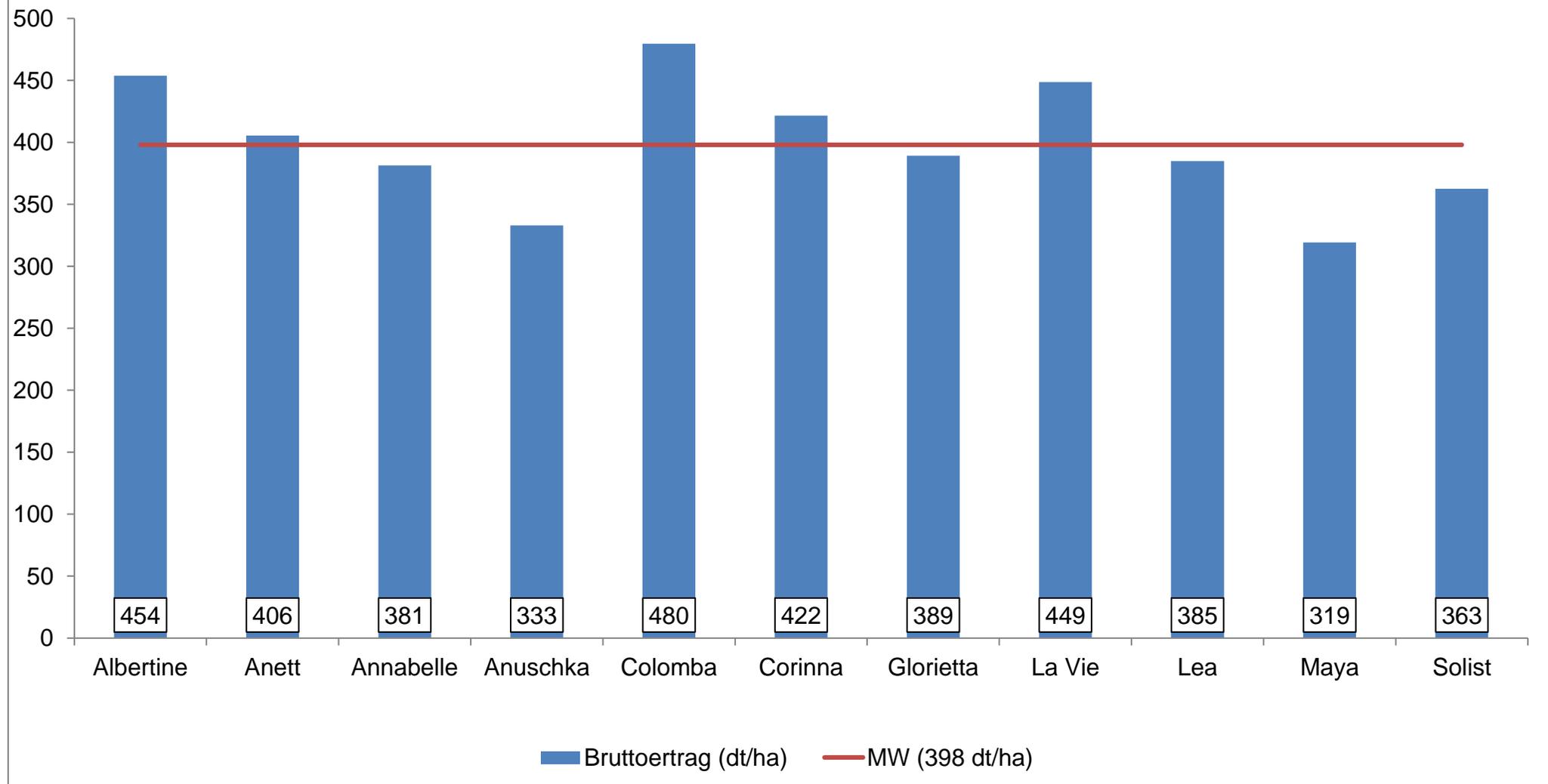
Mängelbonitur nach Berliner Vereinbarung (LKP Bayern) 2019, Mittelwerte der Standorte Bönningheim und Feldkirch, Reifegruppe sehr früh

	Solist	Annabelle	Anuschka	Glorietta	Corinna	Colomba	Albertine	Anett	La Vie	Maya	Lea
Boniturmerkmal	Mängel (%)										
Rhizoctonia Sklerotien	5	2	2	0	0	2	1	7	3	4	1
Rhizoctonia Deformierte	5	7	9	10	2	2	5	2	5	4	14
Mißgestaltete Knollen	3	5	5	9	1	2	1	5	2	7	1
Mechanische Beschädigung	4	17	13	7	12	10	7	8	9	12	9
Faule Knollen	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0
ergrünte Knollen	11	0	3	5	16	6	8	3	1	3	3
tierische Beschädigung	16	4	9	5	20	8	11	17	6	7	8
Drahtwurmschäden	9	1	6	1	10	1	6	8	1	0	2
Eisenfleckige Knollen	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0
Schwarz- / Hohlherzige Knollen	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0
Mängel gesamt	49	35	44	36	61	31	40	44	22	34	37

Knollen mit Rhizoctonia Sklerotien werden nicht zu den Gesamtmängeln hinzugezählt.

Folgende Mängel wurden nach Berliner Vereinbarung nicht festgestellt: fremde Bestandteile, Rhizoctonia dry Core, Tiefenschorf, starke Glasigkeit, Schwarzfleckigkeit, Pfropfenbildung.

Vergleich der Ertragsergebnisse von ohne Folienabdeckung geprüfter Kartoffelsorten der Reifegruppe sehr früh, Landessortenversuch Baden Württemberg 2019, Mittelwert der Standorte: Feldkirch und Bönningheim



Baden – Württemberg, Sehr frühe Speisesorten – Anbau ohne Folie, 2017 – 2019

Sorte	Jahr	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Kraut- fäule	Alter- naria
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65		
		MW (dt/ha)	MW rel.	%	%	relativ	%	%	%	1 - 9	1 - 9	
Annabelle	2019	381	96	99	88	105	11,2	1	88	11	1	2
	2018	443	97	99	77	132	12,2	1	77	23	1	3
	2017	321	87	99	84	113	12,4	1	84	15	1	2
	MW	382	93	99	83	117	11,9	1	83	17	1	2
Anuschka	2019	333	81	98	85	74	11,8	2	85	13	1	2
	2018	407	91	99	69	98	13,1	1	69	30	1	3
	2017	319	91	99	91	104	13,7	1	91	8	1	2
	MW	353	88	99	81	92	12,8	2	81	17	1	2
Solist	2019	363	90	99	80	76	11,1	1	80	19	1	2
	2018	406	87	99	74	61	13,2	1	74	25	1	3
	2017	316	92	99	79	76	13,3	1	79	20	1	2
	MW	362	89	99	77	71	12,5	1	77	21	1	2
Corinna	2019	422	106	97	71	67	10,1	3	71	27	1	2
	2018	477	103	99	64	82	10,6	1	64	35	1	3
	2017	384	109	99	73	112	11,6	1	73	26	1	2
	MW	427	106	98	69	87	10,7	2	69	29	1	2

LKP Marktware (relativ 100): Durchschnittswert aller 2 Versuchsorte 2019: 236 dt/ha; 2018: 194 dt/ha; 2017: 187 dt/ha.

Baden – Württemberg, Sehr frühe Speisesorten – Anbau ohne Folie, 2017 – 2019 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Kraut- fäule	Alter- naria
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65		
		MW (dt/ha)	MW rel.	%	%	relativ		%	%	%		
Glorietta	2019	389	98	99	89	104	11,1	1	89	10	1	2
	2018	422	93	99	80	103	12,5	1	80	19	1	3
	2017	340	95	99	91	81	13,2	1	91	8	1	2
	MW	384	95	99	87	96	12,3	1	87	12	1	2
Albertine	2019	454	109	97	79	106	10,2	3	79	18	1	2
	2018	483	109	99	63	109	11,9	1	63	37	1	3
	MW	468	109	98	71	108	11,0	2	71	27	1	2
Anett	2019	406	105	97	71	98	10,9	3	71	26	1	2
	2018	434	94	99	67	100	12,8	1	67	31	1	2
	MW	420	99	98	69	99	11,8	2	69	29	1	2
La Vie	2019	449	115	97	91	144	12,0	3	91	6	1	2
	2018	453	99	99	88	139	13,3	1	88	12	1	2
	MW	451	107	98	89	142	12,6	2	89	9	1	2
Colomba	2019	480	121	98	77	137	9,6	2	77	21	1	2
Lea	2019	385	98	97	83	102	11,6	3	83	14	1	2
Maya	2019	319	80	96	81	86	11,6	4	81	15	1	2
Mittelwert über alle Sorten	2019	398	100	98	81	100	11,0	2	81	16	1	2

LKP Marktware (relativ 100): Durchschnittswert aller 2 Versuchsorte 2019: 236 dt/ha; 2018: 194 dt/ha; 2017: 187 dt/ha.

Baden – Württemberg, Sehr frühe Speisesorten – Anbau ohne Folie, 2017 – 2019 (Fortsetzung)

		durchschnittliche absolute Grenzdifferenz (dt/ha)	durchschnittliche relative Grenzdifferenz (%)
Grenzdifferenz ($\alpha = 0,05$) bezogen auf den Bruttoertrag (dt/ha). (Mittelwert beider Versuchsstandorte)	2019	35,9	9,6
	2018	26,6	5,8
	2017	20,6	5,9

Relativertrag: Durchschnittsertrag der im Versuch angebauten Sorten. 2019: 100 = 398 dt/ha; 2018: 100 = 457 dt/ha; 2017: 100 = 474 dt/ha

Speiseware: Sortierung 30 / 35 bis 60 / 65 mm

Marktware: Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen

LKP Marktware: Durchschnittswert aller 2 Versuchsorte 2019: 236 dt/ha; 2018: 194 dt/ha; 2017: 187 dt/ha. LKP (Landeskuratorium pflanzliche Erzeugung Bayern)

Marktwarenertrag entspricht dem Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen und dem Anteil an Knollen mit Mängeln die in der Bonitur nach der Berliner Vereinbarung durch Mitarbeiter des LTZ ermittelt wurden.

Baden-Württemberg - Frühe Speisesorten, 2019

Sorte	Ort	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Kraut- fäule	Alter- naria
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65		
		MW (dt/ha)	MW rel.	%	%	relativ	%	%	%	1 - 9	1 - 9	
Gunda	S	304	94	95	80	127	14,5	5	80	15	1	3
	FK	455	95	100	94	145	14,8	1	94	5	1	1
	DS	241	87	91	89	104	15,9	9	89	2	1	1
	MW	333	92	95	88	125	15,1	5	88	7	1	2
Belana	S	274	85	95	83	91	11,4	6	83	11	1	3
	FK	449	94	97	91	95	14,3	3	91	5	1	1
	DS	271	98	99	85	98	15,2	1	85	13	1	1
	MW	331	92	97	87	95	13,6	3	87	10	1	2
Wega	S	318	99	97	64	89	10,4	3	64	33	1	3
	FK	510	107	99	91	71	12,3	1	91	8	1	1
	DS	278	101	97	80	97	13,6	3	80	17	1	1
	MW	369	102	98	79	86	12,1	2	79	19	1	2
Goldmarie	S	346	107	95	78	114	12,8	5	78	17	1	3
	FK	427	89	100	97	86	13,8	0	97	3	1	1
	DS	237	86	100	92	95	14,2	0	92	8	1	1
	MW	336	94	98	89	98	13,6	2	89	9	1	2
Lisana	S	312	97	94	69	82	9,9	6	69	25	1	3
	FK	523	109	100	88	115	11,7	1	88	11	1	1
	DS	287	104	95	89	123	13,9	5	89	6	1	1
	MW	374	103	96	82	107	11,8	4	82	14	1	2
Mia	S	365	113	95	64	114	10,5	5	64	31	1	3
	FK	536	112	100	89	112	12,2	0	89	12	1	1
	DS	326	118	95	84	96	14,5	5	84	11	1	1
	MW	409	115	97	79	108	12,4	3	79	18	1	2

LKP Marktware (relativ 100): S 2019: 204 dt/ha; FR 2019: 271 dt/ha; DS 2019: 183 dt/ha

Baden-Württemberg - Frühe Speisesorten, 2019 (Fortsetzung)

Sorte	Ort	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Kraut- fäule	Alter- naria
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65		
		MW (dt/ha)	MW rel.	%	%	relativ		%	%	%		
Malika	S	341	106	94	60	103	12,9	6	60	34	1	2
	FK	462	97	97	92	77	16,0	3	92	5	1	1
	DS	272	98	94	89	86	15,0	6	89	6	1	1
	MW	358	100	95	80	89	14,6	5	80	15	1	1
La Vie	S	332	103	96	74	118	10,1	4	74	22	1	3
	FK	499	104	100	95	128	12,9	0	95	5	1	1
	DS	297	108	100	89	127	15,2	0	89	11	1	1
	MW	376	105	99	86	124	12,7	1	86	13	1	2
Cathi	S	305	95	96	79	82	10,8	4	79	18	1	3
	FK	461	96	99	88	87	13,5	1	88	11	1	1
	DS	314	114	99	75	92	14,8	1	75	24	1	1
	MW	360	102	98	80	87	13,0	2	80	18	1	2
Twister	S	290	90	96	59	82	8,4	4	59	37	1	4
	FK	452	95	100	83	114	11,9	1	83	17	1	1
	DS	307	111	99	73	100	12,7	2	73	25	1	1
	MW	350	99	98	72	99	11,0	2	72	26	1	2
Chateau	S	386	120	96	78	129	11,3	4	78	19	1	2
	FK	554	116	99	93	114	13,7	1	93	6	1	1
	DS	273	99	100	92	103	14,5	0	92	8	1	1
	MW	405	112	98	87	115	13,2	2	87	11	1	1
Graziosa	S	290	90	95	79	70	11,9	5	79	17	1	2
	FK	413	86	97	92	56	12,8	3	92	5	1	1
	DS	204	74	100	93	78	14,6	0	93	7	1	1
	MW	302	83	97	88	68	13,1	3	88	9	1	1
Mittelwert über alle Sorten	S	322	100	95	72	100	11,2	5	72	23	1	3
	FK	478	100	99	91	100	13,3	1	91	8	1	1
	DS	276	100	97	86	100	14,5	3	86	12	1	1
	MW	359	100	97	83	100	13,0	3	83	14	1	2

LKP Marktware (relativ 100): S 2019: 204 dt/ha; FR 2019: 271 dt/ha; DS 2019: 183 dt/ha

Baden-Württemberg - Frühe Speisesorten, 2019 (Fortsetzung)

		durchschnittliche absolute Grenzdifferenz (dt/ha)	durchschnittliche relative Grenzdifferenz (%)
Grenzdifferenz ($\alpha = 0,05$) bezogen auf den Bruttoertrag (dt/ha)	S	23,4	7,3
	FR	38,1	8
	DS	34,2	12,4

Ort: S = Regierungsbezirk Stuttgart, zentrales Versuchsfeld der Landkreise Ludwigsburg und Heilbronn, Standort: Bönningheim

Ort: FK = Regierungsbezirk Freiburg, LTZ Versuchsfeld, Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald, Standort: Feldkirch-Hartheim

Ort: DS = Regierungsbezirk Freiburg, LTZ Versuchsfeld, Landkreis Schwarzwald-Baar, Standort: Donaueschingen

Relativertrag: Durchschnittsertrag der im Versuch angebauten Sorten. 2019: 100 = 359 dt/ha

Speiseware: Sortierung 30 / 35 bis 60 / 65 mm

Marktware: Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen

LKP Marktware: S 2019: 204 dt/ha; FR 2019: 271 dt/ha; DS 2019: 183 dt/ha; LKP (Landeskuratorium pflanzliche Erzeugung Bayern) Marktwarenertrag entspricht dem Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen und dem Anteil an Knollen mit Mängeln die in der Bonitur nach der Berliner Vereinbarung durch Mitarbeiter des LTZ ermittelt wurden.

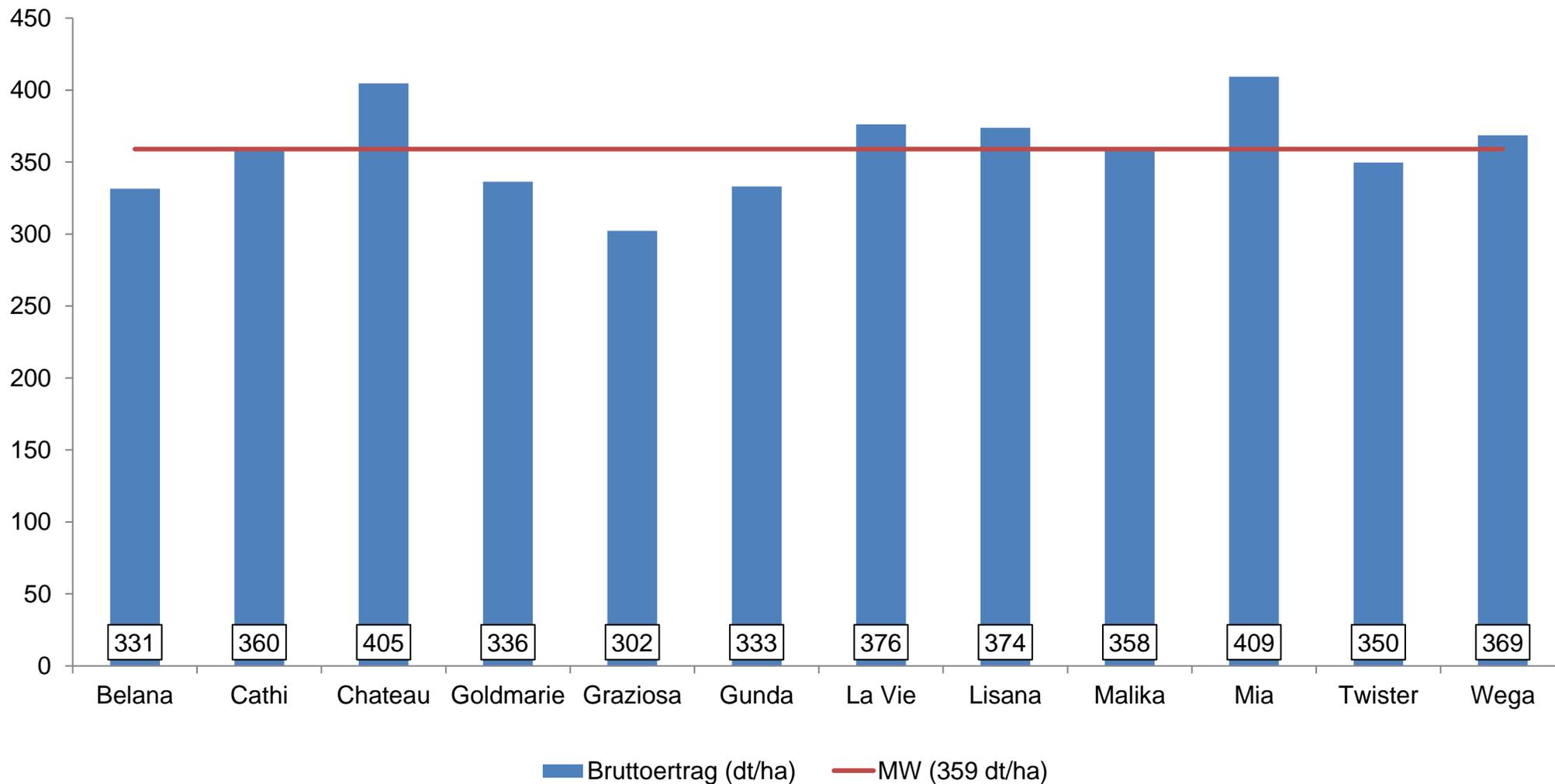
Mängelbonitur nach Berliner Vereinbarung (LKP Bayern) 2019, Mittelwerte der Standorte Bönningheim, Feldkirch und Donaueschingen, Reifegruppe früh.

	Gunda	Belana	Wega	Goldmarie	Lisana	Mia	Malika	La Vie	Cathi	Twister	Chateau	Graziosa
Boniturmerkmal	Mängel (%)											
Rhizoctonia Sklerotien	0	2	5	7	1	1	0	1	10	6	2	1
Rhizoctonia Deformierte	2	12	3	8	13	4	5	4	2	8	5	5
Mißgestaltete Knollen	2	2	5	4	3	0	2	2	5	4	3	1
Mechanische Beschädigung	2	14	15	6	8	17	9	11	20	10	18	17
ergrünte Knollen	3	2	5	10	2	5	14	4	6	7	6	6
tierische Beschädigung	2	4	9	6	2	8	6	2	6	5	2	6
Drahtwurmschäden	0	1	7	0	5	6	6	1	7	2	0	10
Eisenfleckigkeit	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1
Schwarz- / Hohlherzigkeit	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Mängel gesamt	12	34	46	34	34	40	42	26	46	37	35	47

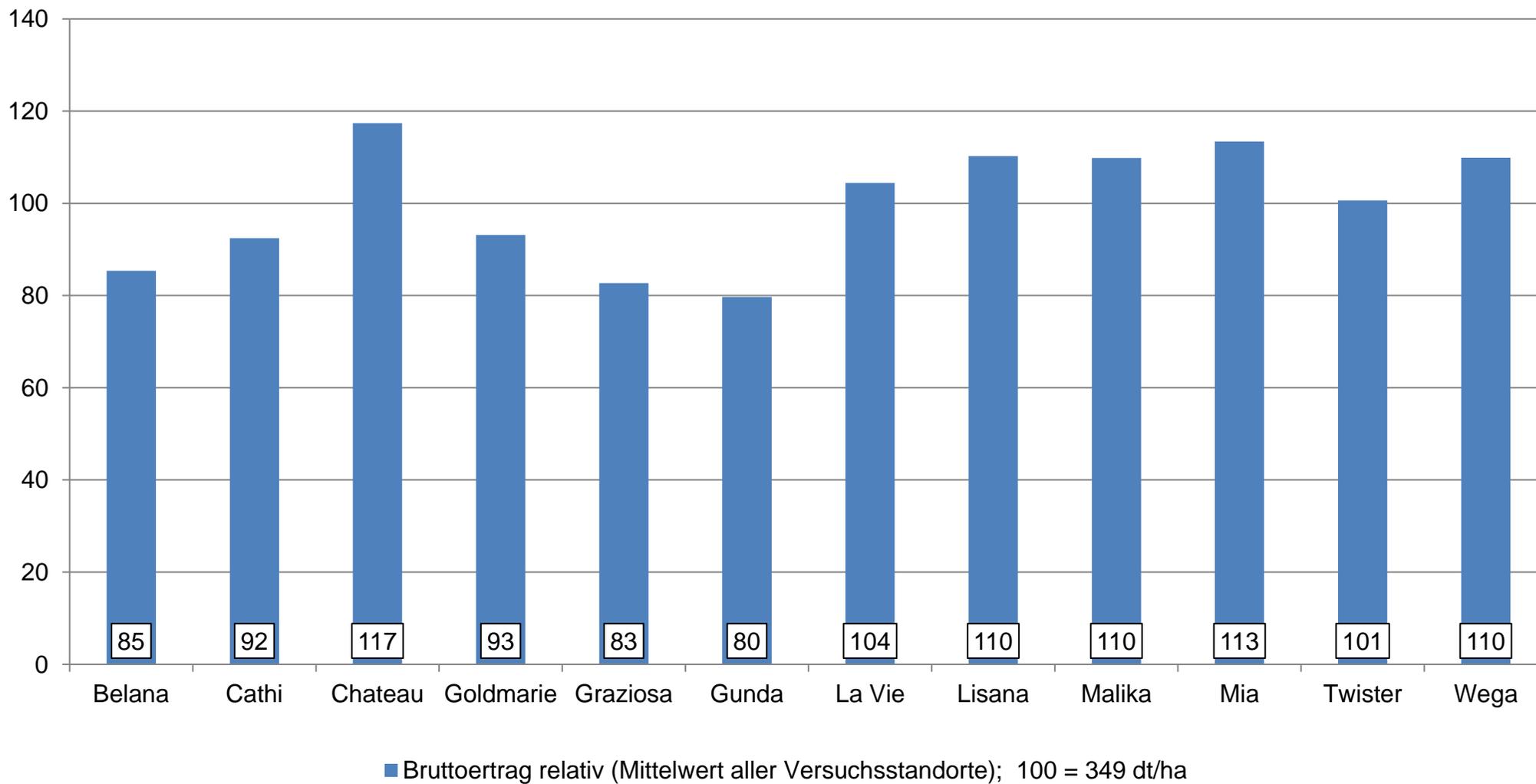
Knollen mit Rhizoctonia Sklerotien werden nicht zu den Gesamtmängeln hinzugezählt.

Folgende Mängel wurden nach Berliner Vereinbarung nicht festgestellt: fremde Bestandteile, Dry Core, faule Knollen, Oberflächenschorf, Tiefenschorf, starke Glasigkeit, Schwarz- / Hohlherzigkeit, Schwarzfleckigkeit, Pfropfenbildung.

**Vergleich der Ertragsergebnisse von Kartoffelsorten der Reifegruppe früh,
Landessortenversuch Baden-Württemberg 2019, Mittelwert der Standorte: Bönningheim,
Feldkirch, Donaueschingen**



**Ertragswerte; Landessortenversuche 2019; Reifegruppe früh, Anzahl Versuchsstandorte:
11; Baden Württemberg: 3; Bayern: 7; Rheinland-Pfalz: 1**



Baden-Württemberg - Frühe Speisesorten, 2017 – 2019

Sorte	Jahr	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Kraut- fäule	Alter- naria
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65		
		MW (dt/ha)	MW rel.	%	%	relativ	%	%	%	1 - 9	1 - 9	
Gunda	2019	333	92	95	88	125	15,1	5	88	7	1	2
	2018	402	88	99	82	114	15,6	1	82	16	1	3
	2017	539	94	99	86	136	15,2	1	86	13	1	3
	MW	425	92	98	85	125	15,3	2	85	12	1	2
Belana	2019	331	92	97	87	95	13,6	3	87	10	1	2
	2018	410	90	99	71	103	14,3	1	71	28	1	2
	2017	505	88	99	79	79	13,1	1	79	20	1	2
	MW	415	90	98	79	92	13,7	2	79	19	1	2
Wega	2019	369	102	98	79	86	12,1	2	79	19	1	2
	2018	459	100	99	62	103	12,3	1	62	37	1	2
	2017	647	115	99	72	79	11,4	1	72	27	1	3
	MW	491	106	99	71	89	11,9	1	71	28	1	2
Goldmarie	2019	336	94	98	89	98	13,6	2	89	9	1	2
	2018	423	93	99	77	87	13,3	1	77	21	1	2
	2017	581	102	99	67	99	12,6	1	67	33	1	2
	MW	447	96	99	78	95	13,2	1	78	21	1	2
Lisana	2019	374	103	96	82	107	11,8	4	82	14	1	2
	2018	473	103	98	62	91	12,5	2	62	36	1	2
	2017	604	105	99	82	104	11,1	1	82	17	1	3
	MW	483	104	98	76	100	11,8	2	76	22	1	2

LKP Marktware relativ 100): Durchschnittswert aller 3 Versuchsorte 2019: 219 dt/ha; 2018: 180 dt/ha; 2017: 292 dt/ha.

Baden-Württemberg - Frühe Speisesorten, 2017 – 2019 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Kraut- fäule	Alter- naria
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65		
		MW (dt/ha)	MW rel.	%	%	relativ		%	%	%		
Malika	2019	358	100	95	80	89	14,6	5	80	15	1	1
	2018	500	110	99	59	74	14,7	1	59	40	1	2
	2017	638	112	99	56	87	12,8	1	56	43	1	2
	MW	499	107	98	65	83	14,0	2	65	33	1	2
Mia	2019	409	115	97	79	108	12,4	3	79	18	1	2
	2018	492	109	99	60	111	12,9	1	60	39	1	2
	2017	621	109	99	73	96	10,9	1	73	26	1	3
	MW	507	111	98	71	105	12,1	2	71	28	1	2
La Vie	2019	376	105	99	86	124	12,7	1	86	13	1	2
	2018	480	105	98	76	129	13,5	2	76	21	1	1
	MW	428	105	98	81	126	13,1	2	81	17	1	2
Cathi	2019	360	102	98	80	87	13,0	2	80	18	1	2
Chateau	2019	405	112	98	87	115	13,2	2	87	11	1	1
Graziosa	2019	302	83	97	88	68	13,1	3	88	9	1	1
Twister	2019	350	99	98	72	99	11,0	2	72	26	1	2
Mittelwert über alle Sorten	2019	359	100	97	83	100	13,0	3	83	14	1	2

LKP Marktware relativ 100): Durchschnittswert aller 3 Versuchsorte 2019: 219 dt/ha; 2018: 180 dt/ha; 2017: 292 dt/ha.

Baden-Württemberg - Frühe Speisesorten, 2017 – 2019 (Fortsetzung)

		durchschnittliche absolute Grenzdifferenz (dt/ha)	durchschnittliche relative Grenzdifferenz (%)
Grenzdifferenz ($\alpha = 0,05$) bezogen auf den Bruttoertrag (dt/ha). (Mittelwert beider Versuchsstandorte)	2019	31,9	9,2
	2018	31,2	6,8
	2017	26,6	4,9

Relativertrag: Durchschnittsertrag der im Versuch angebauten Sorten. 2019: 100 = 359 dt/ha; 2018: 100 = 456 dt/ha; 2017: 100 = 571 dt/ha.

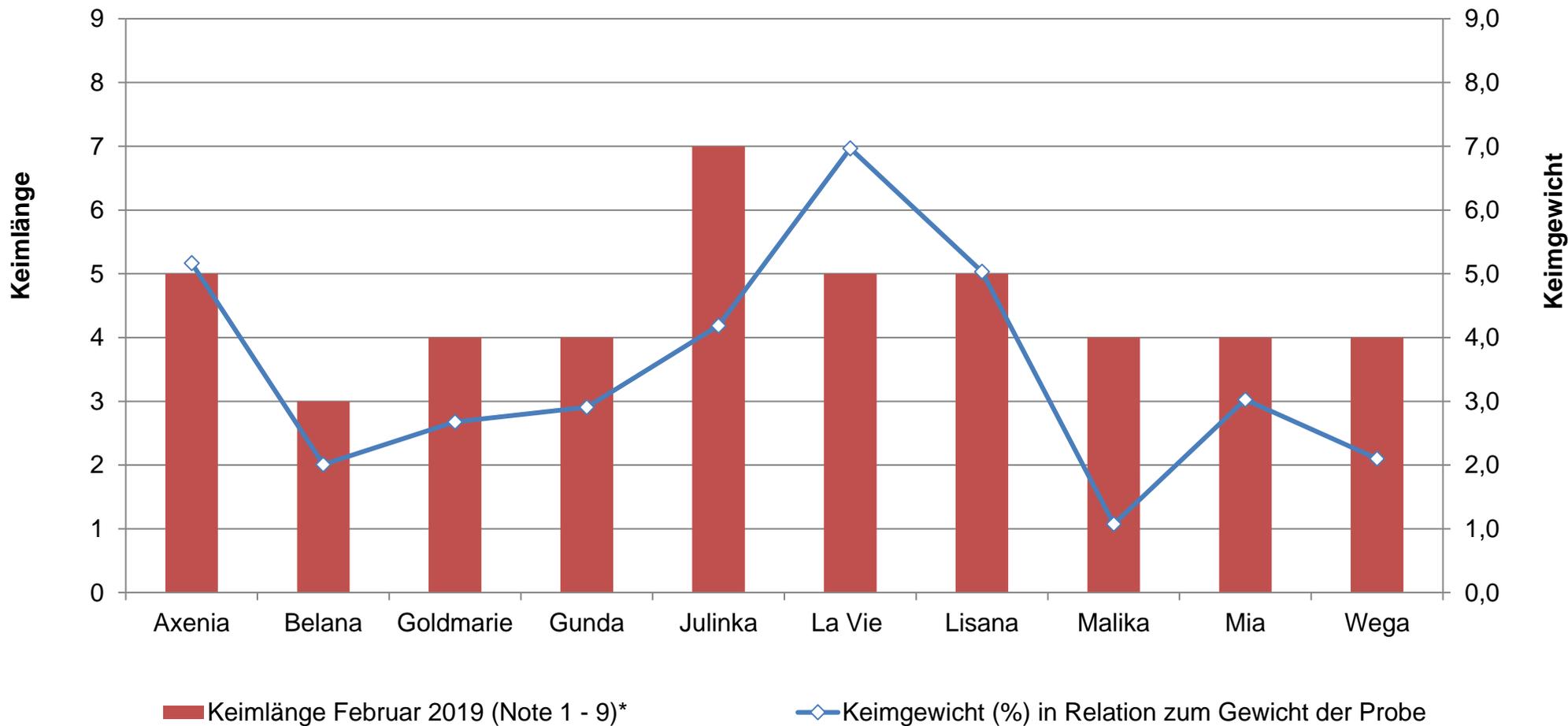
Speiseware: Sortierung 30 / 35 bis 60 / 65 mm

Marktware: Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen

LKP Marktware: Durchschnittswert aller 3 Versuchsorte 2019: 219 dt/ha; 2018: 180 dt/ha; 2017: 292 dt/ha. LKP (Landeskuratorium pflanzliche Erzeugung Bayern)

Marktwarenertrag entspricht dem Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen und dem Anteil an Knollen mit Mängeln die in der Bonitur nach der Berliner Vereinbarung durch Mitarbeiter des LTZ ermittelt wurden.

Lagerverhalten neuerer Sorten, Lagerversuch Donaueschingen 2018 / 2019, Reifegruppe früh



*: Erläuterung zur Bonitur der Keimlänge: Seite 46

Baden-Württemberg - Mittelfrühe Speisesorten, 2019

Sorte	Ort	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Kraut- fäule	Alter- naria
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65		
		MW (dt/ha)	MW rel.	%	%	relativ		%	%	%		
Allians	S	295	98	98	76	74	13,1	2	76	22	1	2
	DS	208	65	100	96	72	14,0	0	96	4	1	1
	MW	251	81	99	86	73	13,6	1	86	13	1	2
Lilly	S	312	104	98	70	130	13,4	2	70	28	1	2
	DS	327	102	98	89	97	12,2	2	89	9	1	1
	MW	320	103	98	79	114	12,8	2	79	19	1	2
Regina	S	298	99	96	78	103	13,2	4	78	18	1	2
	DS	242	75	94	86	79	12,8	6	86	8	1	1
	MW	270	87	95	82	91	13,0	5	82	13	1	2
Torenia	S	287	96	96	65	122	12,4	4	65	32	1	2
	DS	400	124	100	78	107	12,8	0	78	22	1	1
	MW	344	110	98	71	114	12,6	2	71	27	1	2
Madeira	S	278	93	98	70	81	13,3	2	70	28	1	2
	DS	274	85	95	88	85	12,8	5	88	7	1	1
	MW	276	89	96	79	83	13,1	4	79	17	1	2
Tokio	S	266	89	97	66	124	15,6	3	66	31	1	2
	DS	243	75	98	92	80	18,0	2	92	6	1	1
	MW	255	82	97	79	102	16,8	3	79	18	1	2
Karelia	S	411	137	97	61	128	14,6	3	61	36	1	2
	DS	405	126	100	76	127	14,3	0	76	24	1	1
	MW	408	131	99	69	128	14,5	1	69	30	1	2
Otolia	S	251	84	96	71	131	14,5	4	71	25	1	2
	DS	368	114	99	84	109	14,8	1	84	15	1	1
	MW	310	99	98	77	120	14,7	2	77	20	1	2

LKP Marktware (relativ 100): S 2019: 120 dt/ha; DS 2019: 232 dt/ha

Baden-Württemberg - Mittelfrühe Speisesorten, 2019 (Fortsetzung)

Sorte	Ort	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Kraut- fäule	Alter- naria
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65		
		MW (dt/ha)	MW rel.	%	%	relativ		%	%	%		
Simonetta	S	313	104	98	68	63	14,7	2	68	30	1	2
	DS	372	115	100	88	117	14,9	0	88	12	1	1
	MW	342	110	99	78	90	14,8	1	78	21	1	2
Juventa	S	293	98	98	75	87	12,6	2	75	24	1	2
	DS	365	113	97	91	136	13,0	3	91	6	1	1
	MW	329	105	98	83	112	12,8	2	83	15	1	2
Jelly	S	346	115	97	54	129	15,1	3	54	43	1	2
	DS	453	141	100	63	149	14,2	0	63	37	1	1
	MW	400	128	99	58	139	14,7	1	58	40	1	2
Bernina	S	337	112	96	56	103	12,0	4	56	41	1	2
	DS	269	83	100	85	101	12,1	0	85	15	1	1
	MW	303	98	98	70	102	12,1	2	70	28	1	2
Theresa	S	280	93	97	62	107	15,3	3	62	36	1	2
	DS	330	103	99	86	106	16,2	1	86	13	1	1
	MW	305	98	98	74	106	15,8	2	74	24	1	2
Danina	S	292	97	98	69	89	13,1	2	69	29	1	2
	DS	352	109	97	85	89	13,6	3	85	12	1	1
	MW	322	103	97	77	89	13,4	3	77	20	1	2
Pocahontas	S	279	93	97	69	81	11,7	3	69	29	1	2
	DS	309	96	96	90	90	13,3	4	90	6	1	1
	MW	294	94	97	79	86	12,5	3	79	17	1	2

LKP Marktware (relativ 100): S 2019: 120 dt/ha; DS 2019: 232 dt/ha

Baden-Württemberg - Mittelfrühe Speisesorten, 2019 (Fortsetzung)

Sorte	Ort	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Kraut- fäule	Alter- naria
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65		
		MW (dt/ha)	MW rel.	%	%	relativ		%	%	%		
Darling	S	292	97	96	72	123	12,6	4	72	24	1	2
	DS	291	90	100	92	81	13,4	0	92	8	1	1
	MW	291	94	98	82	102	13,0	2	82	16	1	2
Valdivia	S	265	88	97	71	25	12,6	3	71	27	1	2
	DS	275	85	100	90	75	13,0	0	90	10	1	1
	MW	270	87	99	81	50	12,8	1	81	18	1	2
Mittelwert über alle Sorten	S	300	100	97	68	100	13,5	3	68	30	1	2
	DS	322	100	98	86	100	13,8	2	86	13	1	1
	MW	311	100	98	77	100	13,7	2	77	21	1	2

Baden-Württemberg - Mittelfrühe Speisesorten, 2019 (Fortsetzung)

		durchschnittliche absolute Grenzdifferenz (dt/ha)	durchschnittliche relative Grenzdifferenz (%)
Grenzdifferenz ($\alpha = 0,05$) bezogen auf den Bruttoertrag (dt/ha)	S	37,7	12,6
	DS	44,6	13,8

Ort: S = Regierungsbezirk Stuttgart, zentrales Versuchsfeld der Landkreise Ludwigsburg und Heilbronn, Standort: Bönningheim

Ort: DS = Regierungsbezirk Freiburg, LTZ Versuchsfeld, Landkreis Schwarzwald-Baar, Standort: Donaueschingen

Relativertrag: Durchschnittsertrag der im Versuch angebauten Sorten. 2019: 100 = 311 dt/ha

Speiseware: Sortierung 30 / 35 bis 60 / 65 mm

Marktware: Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen

LKP Marktware: S 2019: 120 dt/ha; DS 2019: 232 dt/ha; LKP (Landeskuratorium pflanzliche Erzeugung Bayern) Marktwarenertrag entspricht dem Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen und dem Anteil an Knollen mit Mängeln die in der Bonitur nach der Berliner Vereinbarung durch Mitarbeiter des LTZ ermittelt wurden.

Mängelbonitur nach Berliner Vereinbarung (LKP Bayern) 2019, Reifegruppe mittelfrüh, Standorte: Bönningheim und Donaueschingen

	Allians	Lilly	Regina	Torenia	Madeira	Tokio	Karelia	Otolia	Simonetta
Boniturmerkmal	Mängel (%)								
Rhizoctonia Sklerotien	2	1	0	1	1	7	2	3	4
Rhizoctonia Dry Core	1	0	0	0	1	0	0	0	0
Rhizoctonia Deformierte	1	5	7	4	4	7	7	1	1
Mißgestaltete Knollen	8	7	3	6	0	2	3	6	2
Mechanische Beschädigung	5	8	6	5	12	9	12	14	11
ergrünte Knollen	17	6	8	3	9	7	6	5	17
tierische Beschädigung	4	5	6	6	13	3	4	3	4
Drahtwurmschäden	9	8	9	18	6	4	13	2	16
Eisenfleckigkeit	1	0	0	1	0	1	0	0	0
Schwarz- / Hohlherzigkeit	0	0	0	0	0	0	0	1	0
Mängel gesamt	45	39	38	43	44	32	44	33	51

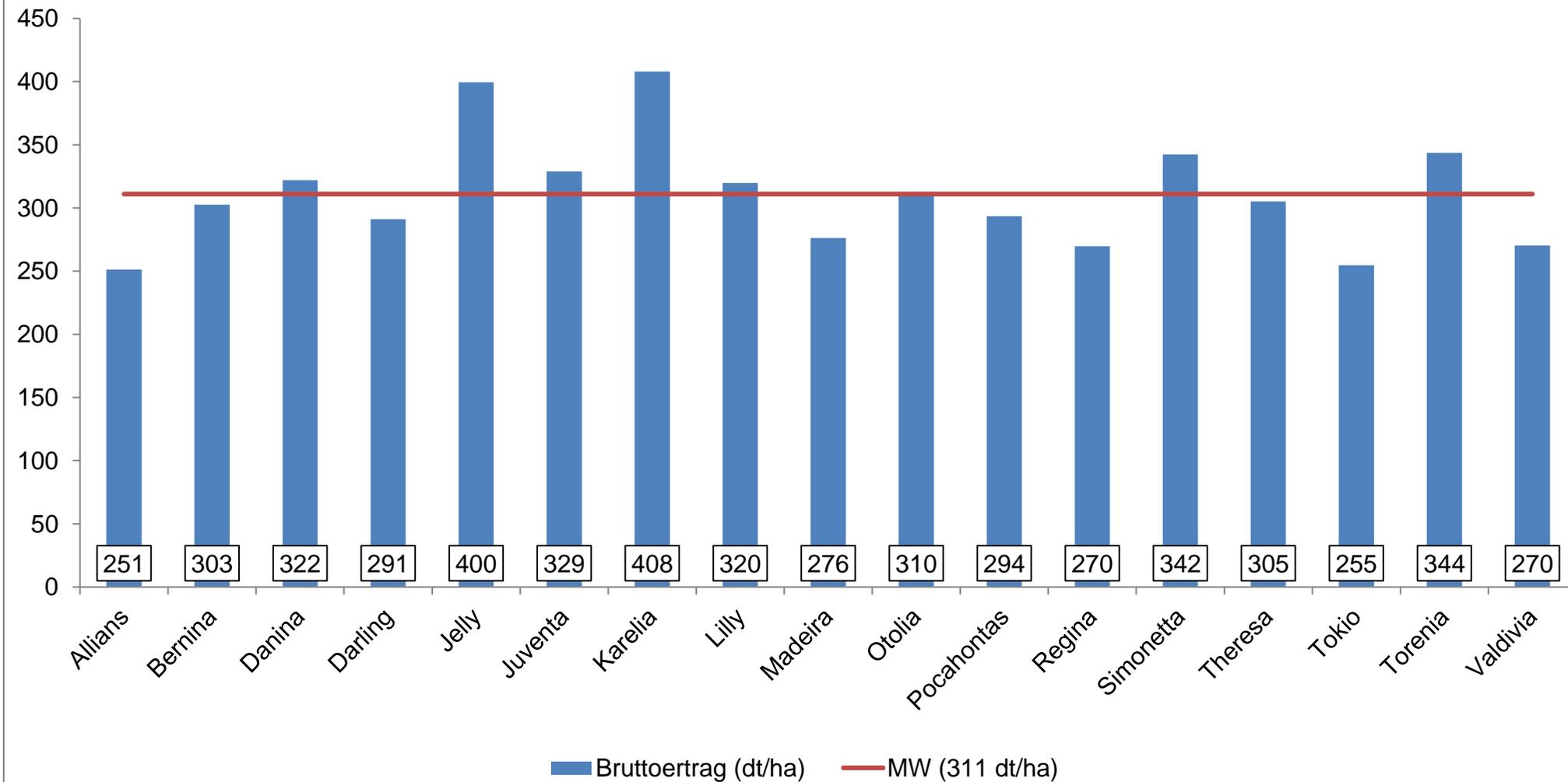
Mängelbonitur nach Berliner Vereinbarung (LKP Bayern) 2019, Reifegruppe mittelfrüh, Standorte: Bönningheim und Donaueschingen (Fortsetzung)

	Juventa	Jelly	Bernina	Theresa	Danina	Pocahontas	Darling	Valdivia
Boniturmerkmal	Mängel (%)							
Rhizoctonia Sklerotien	0	4	0	0	4	2	0	0
Rhizoctonia Dry Core	3	0	1	0	0	0	0	0
Rhizoctonia Deformierte	2	6	2	7	7	4	6	11
Mißgestaltete Knollen	1	4	2	7	1	4	2	3
Mechanische Beschädigung	1	10	10	9	19	7	14	15
ergrünte Knollen	14	13	9	9	2	5	2	13
tierische Beschädigung	4	3	8	5	13	16	13	4
Drahtwurmschäden	13	2	4	3	9	11	6	16
Eisenfleckigkeit	0	0	1	0	0	0	0	1
Schwarz- / Hohlherzigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
Mängel gesamt	38	39	37	39	51	47	41	63

Knollen mit Rhizoctonia Sklerotien werden nicht zu den Gesamtmängeln hinzugezählt.

Folgende Mängel wurden nach Berliner Vereinbarung nicht festgestellt: fremde Bestandteile, faule Knollen, Tiefenschorf, Oberflächenschorf, starke Glasigkeit, Schwarzfleckigkeit, Pfropfenbildung

**Vergleich der Ertragsergebnisse von Kartoffelsorten der Reifegruppe mittelfrüh,
Landessortenversuch Baden-Württemberg 2019, Mittelwert der Standorte: Bönningheim
und Donaueschingen**



Baden-Württemberg - Mittelfrühe Speisesorten, 2017 – 2019

Sorte	Jahr	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Kraut- fäule	Alter- naria
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65		
		MW (dt/ha)	MW rel.	%	%	relativ	%	%	%	1 - 9	1 - 9	
Allians	2019	251	81	99	86	73	13,6	1	86	13	1	2
	2018	395	97	99	76	112	11,4	1	76	23	1	2
	2017	558	91	99	70	75	11,9	2	70	28	1	3
	MW	401	90	99	77	87	12,3	1	77	22	1	2
Lilly	2019	320	103	98	79	114	12,8	2	79	19	1	2
	2018	446	101	99	70	109	10,7	1	70	29	1	2
	2017	556	88	99	71	75	12,3	1	71	28	1	2
	MW	440	97	98	73	99	11,9	2	73	25	1	2
Regina	2019	270	87	95	82	91	13,0	5	82	13	1	2
	2018	378	92	98	76	105	12,5	2	76	22	1	2
	2017	572	92	97	79	94	12,8	3	79	19	1	2
	MW	407	90	97	79	97	12,8	3	79	18	1	2
Jelly	2019	400	128	99	58	139	14,7	1	58	40	1	2
	2018	477	114	99	52	125	14,6	1	52	47	1	2
	2017	625	109	98	40	80	14,9	2	40	58	1	2
	MW	500	117	99	50	115	14,7	1	50	48	1	2
Madeira	2019	276	89	96	79	83	13,1	4	79	17	1	2
	2018	387	94	97	63	103	13,1	3	63	34	1	2
	2017	559	95	99	79	77	11,7	1	79	19	1	3
	MW	407	93	97	74	88	12,6	3	74	24	1	2

LKP Marktware (relativ 100): Durchschnittswert aller 2 Versuchsorte 2019: 176 dt/ha; 2018: 205 dt/ha; 2017: 269 dt/ha.

Baden-Württemberg - Mittelfrühe Speisesorten, 2017 – 2019 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Krautfäule	Alter-naria
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65		
		MW (dt/ha)	MW rel.	%	%	relativ		%	%	%		
Karelia	2019	408	131	99	69	128	14,5	1	69	30	1	2
	2018	493	120	99	67	147	15,1	1	67	32	1	2
	2017	639	110	98	59	66	14,0	2	59	40	1	2
	MW	513	120	99	65	113	14,5	1	65	34	1	2
Torenia	2019	344	110	98	71	114	12,6	2	71	27	1	2
	2018	398	95	99	69	91	11,9	1	69	30	1	2
	2017	613	104	98	68	97	11,3	2	68	30	1	3
	MW	451	103	98	69	101	11,9	2	69	29	1	2
Bernina	2019	303	98	98	70	102	12,1	2	70	28	1	2
	2018	427	102	99	55	84	10,5	1	55	43	1	2
	MW	365	100	98	63	93	11,3	2	63	36	1	2
Juventa	2019	329	105	98	83	112	12,8	2	83	15	1	2
	2018	421	97	98	75	107	13,1	2	75	23	1	2
	MW	375	101	98	79	109	12,9	2	79	19	1	2
Pocahontas	2019	294	94	97	79	86	12,5	3	79	17	1	2
	2018	392	94	99	77	74	11,0	1	77	22	1	2
	MW	343	94	98	78	80	11,8	2	78	19	1	2

LKP Marktware (relativ 100): Durchschnittswert aller 2 Versuchsorte 2019: 176 dt/ha; 2018: 205 dt/ha; 2017: 269 dt/ha.

Baden-Württemberg - Mittelfrühe Speisesorten, 2017 – 2019 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Ertrag					Stärke	Siebsortierung (mm)			Kraut- fäule	Alter- naria
		Brutto	Brutto	Marktware	Speiseware	LKP Marktware		<30/35	>30/35	>60/65		
		MW (dt/ha)	MW rel.	%	%	relativ	%	%	%	1 - 9	1 - 9	
Simonetta	2019	342	110	99	78	90	14,8	1	78	21	1	2
	2018	475	116	99	68	86	14,6	1	68	31	1	2
	MW	409	113	99	73	88	14,7	1	73	26	1	2
Theresa	2019	305	98	98	74	106	15,8	2	74	24	1	2
	2018	390	91	99	63	85	14,2	1	63	35	1	2
	MW	347	94	98	69	95	15,0	2	69	30	1	2
Tokio	2019	255	82	97	79	102	16,8	3	79	18	1	2
	2018	347	83	99	67	86	16,3	1	67	32	1	2
	MW	301	83	98	73	94	16,6	2	73	25	1	2
Valdivia	2019	270	87	99	81	50	12,8	1	81	18	1	2
	2018	358	91	98	79	71	12,0	2	79	19	1	2
	MW	314	89	98	80	60	12,4	2	80	18	1	2
Danina	2019	322	103	97	77	89	13,4	3	77	20	1	2
Darling	2019	291	94	98	82	102	13,0	2	82	16	1	2
Otolia	2019	310	99	98	77	120	14,7	2	77	20	1	2
Mittelwert über alle Sorten	2019	311	100	98	77	100	13,7	2	77	21	1	2

LKP Marktware (relativ 100): Durchschnittswert aller 2 Versuchsorte 2019: 176 dt/ha; 2018: 205 dt/ha; 2017: 269 dt/ha.

Baden-Württemberg - Mittelfrühe Speisesorten, 2017 – 2019 (Fortsetzung)

		durchschnittliche absolute Grenzdifferenz (dt/ha)	durchschnittliche relative Grenzdifferenz (%)
Grenzdifferenz ($\alpha = 0,05$) bezogen auf den Bruttoertrag (dt/ha). (Mittelwert beider Versuchsstandorte)	2019	41,2	13,2
	2018	32,7	8,4
	2017	26,8	5,4

Relativertrag: Durchschnittsertrag der im Versuch angebauten Sorten. 2019: 100 = 311 dt/ha; 2018: 100 = 416 dt/ha; 2017: 100 = 592 dt/ha.

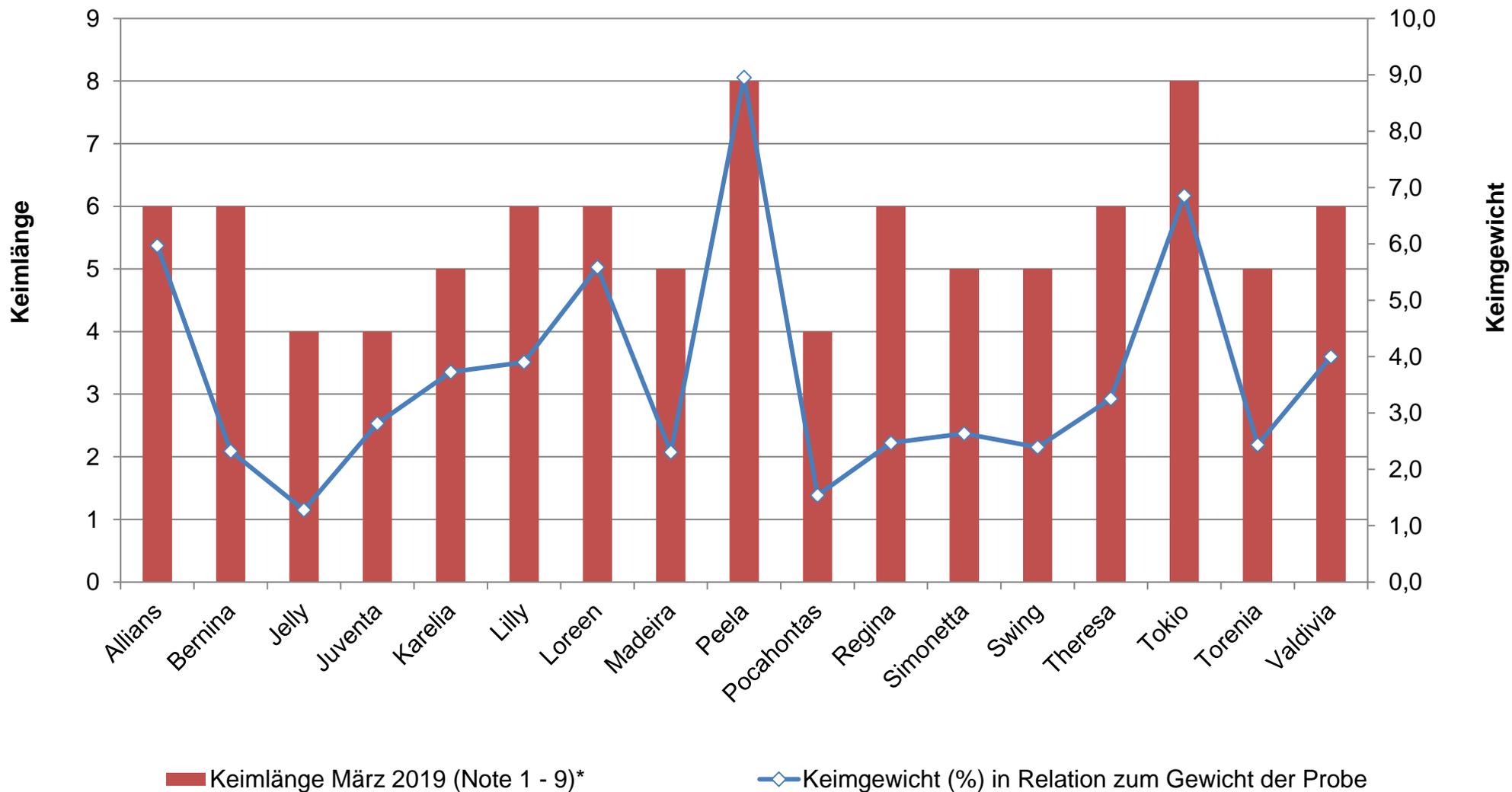
Speiseware: Sortierung 30 / 35 bis 60 / 65 mm

Marktware: Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen

LKP Marktware: Durchschnittswert aller 2 Versuchsorte 2019: 176 dt/ha; 2018: 205 dt/ha; 2017: 269 dt/ha. LKP (Landeskuratorium pflanzliche Erzeugung Bayern)

Marktwarenertrag entspricht dem Rohwarenertrag abzüglich Untergrößen und dem Anteil an Knollen mit Mängeln die in der Bonitur nach der Berliner Vereinbarung durch Mitarbeiter des LTZ ermittelt wurden.

Lagerverhalten neuerer Sorten, Lagerversuch Donaueschingen 2018 / 2019, Reifegruppe mittelfrüh



*: Erläuterung zur Bonitur der Keimlänge: Seite 46

Erläuterung zur Bonitur der Keimlänge:

Keimlängenbonitur*		
Benotung		Keimlänge
1	Sehr niedrig	nicht gekeimt
2	Sehr niedrig bis niedrig	gespitzt
3	niedrig	Keime bis 0,5
4	niedrig bis mittel	Keime 0,6 bis 1,0 cm
5	mittel	Keime 1,1 bis 2,0 cm
6	mittel bis hoch	Keime 2,1 bis 3,0 cm
7	hoch	Keime 3,1 bis 4,0 cm
8	hoch bis sehr hoch	Keime 4,1 bis 5,0 cm
9	sehr hoch	Keime ab 5,0 cm

*: nach Bundessortenamt (BSA)

Knollenbonituren:

Die in den Tabellen zusammengestellten Ergebnisse der Knollenbonituren enthalten die nachstehenden Angaben:

Schalenbeschaffenheit	1: glattschalig bis 4: rauh / rissig	Wachstumsrisse	%
Hohlherzigkeit	1: ohne bis 9: stark	Zwiewuchs	%
Schorfbefall	%	Deformierte Knollen	%
Augentiefe	1: sehr flach bis 9: sehr tief	Eisenfleckigkeit	%
Befall durch Rhizoctonia Sklerotien	%	Grüne Knollen	%
Losschaligkeit	1: Schalenfest bis 9: komplette Losschaligkeit	Gefäßbündelverbräunungen	%

Baden – Württemberg, Knollenbonituren Reifegruppe sehr früh, 2017 – 2019

Sorte	Jahr	Schalen- beschaffen- heit	Augen- tiefe	Schorf- befall	Hohl- herzig- keit	Wachstums- risse	Zwie- wuchs	Deformierte Knollen durch Rhizoctonia	Rhizoctonia Sklerotien- befall	Grüne Knollen	Eisen- fleckig- keit	Los- schalig- keit	Gefäßbündel- verbräunungen
		1 - 4	1 - 9	%	1 - 9	%	%	%	%	%	%	1 - 9	%
sehr frühe Sorten													
Annabelle	2019	1	2	0	1	0	5	5	0	1	0	1	1
	2018	1	2	1	1	0	3	12	0	2	0	1	3
	2017	1	2	2	1	0	3	12	0	0	0	2	40
	MW	1	2	1	1	0	3	10	0	1	0	1	15
Anuschka	2019	1	2	0	1	1	2	7	0	4	0	1	2
	2018	2	2	0	2	1	1	7	2	8	0	1	0
	2017	2	2	0	1	0	4	18	0	0	0	3	42
	MW	1	2	0	1	0	2	10	1	4	0	2	15
Solist	2019	2	2	0	1	1	2	5	0	9	1	1	1
	2018	2	3	0	2	2	3	11	0	10	0	1	0
	2017	1	2	1	1	0	3	19	0	1	0	2	16
	MW	1	2	0	1	1	2	11	0	7	0	1	6
Corinna	2019	2	2	0	2	2	2	3	0	13	1	1	0
	2018	2	2	0	1	1	2	6	0	8	0	1	0
	2017	1	2	0	1	0	2	21	0	2	0	2	25
	MW	1	2	0	1	1	2	10	0	8	0	1	8
Glorietta	2019	1	2	0	1	0	4	8	0	5	1	2	5
	2018	1	2	1	2	1	2	7	1	10	0	1	1
	2017	2	2	0	1	0	3	28	0	1	0	2	30
	MW	1	2	0	1	0	3	14	0	5	0	2	12

Baden – Württemberg, Knollenbonituren Reifegruppe sehr früh, 2017 – 2019 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Schalen- beschaffen- heit	Augen- tiefe	Schorf- befall	Hohl- herzig- keit	Wachstums- risse	Zwie- wuchs	Deformierte Knollen durch Rhizoctonia	Rhizoctonia Sklerotien- befall	Grüne Knollen	Eisen- fleckig- keit	Los- schalig- keit	Gefäßbündel- verbräunungen
		1 - 4	1 - 9	%	1 - 9	%	%	%	%	%	%	1 - 9	%
Albertine	2019	2	2	0	2	1	3	3	0	5	0	1	0
	2018	2	2	6	1	1	2	6	0	8	0	2	4
	MW	2	2	3	2	1	2	5	0	6	0	2	2
Anett	2019	2	1	0	1	2	2	2	0	4	0	2	0
	2018	2	2	5	2	1	2	4	0	7	0	2	4
	MW	2	2	2	1	2	2	3	0	6	0	2	2
La Vie	2019	1	3	0	1	0	2	5	0	2	0	1	2
	2018	1	3	0	1	0	2	9	0	4	0	2	1
	MW	1	3	0	1	0	2	7	0	3	0	1	2
Colomba	2019	2	2	0	1	1	3	4	0	6	2	1	0
Lea	2019	2	2	0	1	0	3	9	0	5	0	1	3
Maya	2019	2	2	0	1	3	8	4	0	2	1	1	0
Mittelwert	2019	1	2	0	1	1	3	5	0	5	0	1	1

Gefäßbündelverbräunungen wurden nur am Standort Feldkirch geprüft.

Baden – Württemberg, Knollenbonituren Reifegruppe früh, 2017 – 2019

Sorte	Jahr	Schalen- beschaffen- heit	Augen- tiefe	Schorf- befall	Hohl- herzig- keit	Wachstums- risse	Zwie- wuchs	Deformierte Knollen durch Rhizoctonia	Rhizoctonia Sklerotien- befall	Grüne Knollen	Eisen- fleckig- keit	Los- schalig- keit	Gefäßbündel- verbräunungen
		1 - 4	1 - 9	%	1 - 9	%	%	%	%	%	%	1 - 9	%
frühe Sorten													
Belana	2019	1	1	0	1	0	3	6	0	3	0	1	0
	2018	1	1	0	1	0	0	10	0	5	0	1	0
	2017	2	1	0	1	0	1	14	1	1	0	2	4
	MW	1	1	0	1	0	1	10	0	3	0	1	1
Gunda	2019	2	2	0	1	0	2	2	0	2	0	1	0
	2018	1	2	0	1	1	1	11	0	4	0	1	0
	2017	2	2	1	1	0	2	14	0	5	0	2	6
	MW	2	2	0	1	1	2	9	0	3	0	2	2
Wega	2019	2	2	0	2	1	5	3	0	5	0	1	2
	2018	1	2	0	1	1	3	7	0	8	1	1	1
	2017	2	1	0	1	0	3	21	0	2	0	1	14
	MW	2	2	0	1	0	3	11	0	5	0	1	5
Goldmarie	2019	1	1	0	1	0	5	6	0	6	0	2	0
	2018	1	1	0	1	0	2	12	1	4	0	2	0
	2017	1	1	1	1	0	3	13	0	4	0	2	11
	MW	1	1	0	1	0	3	10	0	5	0	2	4
Lisana	2019	1	2	0	1	1	2	8	0	4	0	1	1
	2018	1	2	0	1	0	1	13	0	7	0	1	1
	2017	1	1	0	1	1	2	21	1	1	0	2	17
	MW	1	2	0	1	1	2	14	0	4	0	1	6

Baden – Württemberg, Knollenbonituren Reifegruppe früh, 2017 – 2019 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Schalen- beschaffen- heit	Augen- tiefe	Schorf- befall	Hohl- herzig- keit	Wachstums- risse	Zwie- wuchs	Deformierte Knollen durch Rhizoctonia	Rhizoctonia Sklerotien- befall	Grüne Knollen	Eisen- fleckig- keit	Los- schalig- keit	Gefäßbündel- verbräunungen
		1 - 4	1 - 9	%	1 - 9	%	%	%	%	%	%	1 - 9	%
Malika	2019	1	1	0	1	0	3	4	0	9	0	2	2
	2018	1	1	0	1	0	2	8	1	11	0	2	0
	2017	2	2	2	1	0	2	8	0	12	0	1	4
	MW	1	1	1	1	0	2	7	0	11	0	2	2
Mia	2019	1	2	0	1	0	1	5	0	4	1	1	1
	2018	1	2	0	1	0	1	8	0	6	0	1	0
	2017	1	2	0	1	0	3	18	0	2	0	2	32
	MW	1	2	0	1	0	2	10	0	4	0	1	11
La Vie	2019	1	2	0	1	0	3	4	0	3	0	1	1
	2018	1	2	1	1	0	1	10	0	5	1	1	0
	MW	1	2	0	1	0	2	7	0	4	0	1	0
Cathi	2019	1	1	0	1	4	2	5	1	6	0	1	1
Chateau	2019	1	1	0	1	0	3	4	0	5	0	1	1
Graziosa	2019	1	1	0	1	0	1	5	0	5	1	1	0
Twister	2019	1	1	0	1	1	4	5	0	6	0	1	1
Mittelwert	2019	1	2	0	1	1	3	5	0	5	0	1	1

Gefäßbündelverbräunungen wurden nur an den Standorten Feldkirch und Donaueschingen geprüft.

Baden – Württemberg, Knollenbonituren Reifegruppe mittelfrüh, 2017 – 2019

Sorte	Jahr	Schalen- beschaffen- heit	Augen- tiefe	Schorf- befall	Hohl- herzig- keit	Wachstums- risse	Zwie- wuchs	Deformierte Knollen durch Rhizoctonia	Rhizoctonia Sklerotien- befall	Grüne Knollen	Eisen- fleckig- keit	Los- schalig- keit	Gefäßbündel- verbräunungen
		1 - 4	1 - 9	%	1 - 9	%	%	%	%	%	%	1 - 9	%
mittelfröhe Sorten													
Allians	2019	1	1	0	1	1	3	4	0	9	1	1	0
	2018	1	1	2	1	1	4	9	0	3	0	1	0
	2017	2	1	0	1	2	3	17	0	7	0	2	5
	MW	1	1	1	1	1	3	10	0	6	0	1	2
Lilly	2019	2	2	0	1	1	4	5	0	5	0	1	1
	2018	2	2	0	1	1	3	15	0	4	0	1	2
	2017	2	2	2	1	2	4	15	0	4	0	1	3
	MW	2	2	1	1	1	3	11	0	4	0	1	2
Regina	2019	2	1	0	1	1	4	4	0	6	0	1	0
	2018	2	1	2	2	2	2	11	0	2	0	1	0
	2017	2	1	0	1	2	2	12	0	6	0	1	5
	MW	2	1	1	1	1	3	9	0	5	0	1	2
Jelly	2019	2	2	0	2	1	3	3	0	9	0	2	0
	2018	2	2	0	2	1	1	14	0	6	0	1	11
	2017	3	2	0	2	3	3	11	0	11	0	1	7
	MW	2	2	0	2	2	2	9	0	9	0	1	6
Madeira	2019	2	2	1	1	1	2	4	0	5	0	1	0
	2018	2	2	1	1	3	2	13	0	8	0	1	0
	2017	2	2	1	1	2	3	9	1	2	0	1	3
	MW	2	2	1	1	2	2	9	0	5	0	1	1
Karelia	2019	2	2	0	1	1	2	7	0	5	0	2	0
	2018	2	2	0	1	2	2	17	0	3	0	1	4
	2017	2	2	0	1	1	2	16	1	6	0	1	6
	MW	2	2	0	1	1	2	14	1	5	0	1	4

Baden – Württemberg, Knollenbonituren Reifegruppe mittelfrüh, 2017 – 2019 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Schalenbeschaffenheit	Augentiefe	Schorfbefall	Hohlherzigkeit	Wachstumsrisse	Zwiezwuchs	Deformierte Knollen durch Rhizoctonia	Rhizoctonia Sklerotienbefall	Grüne Knollen	Eisenfleckigkeit	Loschaligkeit	Gefäßbündelverbräunungen
		1 - 4	1 - 9	%	1 - 9	%	%	%	%	%	%	1 - 9	%
Torenia	2019	2	2	0	1	1	3	4	0	3	2	1	1
	2018	2	2	0	1	0	2	20	0	3	0	1	1
	2017	2	2	0	1	2	3	16	0	6	0	1	1
	MW	2	2	0	1	1	2	13	0	4	1	1	1
Bernina	2019	2	2	0	2	1	3	3	0	6	1	1	0
	2018	2	2	0	1	1	2	14	0	12	0	1	1
	MW	2	2	0	1	1	2	9	0	9	1	1	1
Juventa	2019	2	2	0	1	1	5	2	0	8	0	1	2
	2018	2	2	1	1	0	3	17	0	2	0	1	2
	MW	2	2	0	1	1	4	9	0	5	0	1	2
Pocahontas	2019	1	2	0	1	1	3	4	0	5	0	1	1
	2018	1	2	0	1	1	2	13	0	4	0	1	3
	MW	1	2	0	1	1	2	8	0	4	0	1	2
Simonetta	2019	2	2	0	1	1	5	3	1	11	1	1	1
	2018	2	2	0	1	1	2	16	0	8	1	1	5
	MW	2	2	0	1	1	3	9	0	9	1	1	3
Theresa	2019	2	2	0	1	1	3	5	0	6	1	1	0
	2018	2	2	0	1	1	2	16	0	3	0	1	4
	MW	2	2	0	1	1	2	10	0	5	0	1	2

Baden – Württemberg, Knollenbonituren Reifegruppe mittelfrüh, 2017 – 2019 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Schalen- beschaffen- heit	Augen- tiefe	Schorf- befall	Hohl- herzig- keit	Wachstums- risse	Zwie- wuchs	Deformierte Knollen durch Rhizoctonia	Rhizoctonia Sklerotien- befall	Grüne Knollen	Eisen- fleckig- keit	Los- schalig- keit	Gefäßbündel- verbräunungen
		1 - 4	1 - 9	%	1 - 9	%	%	%	%	%	%	1 - 9	%
Tokio	2019	2	2	0	2	1	4	4	0	5	1	1	2
	2018	2	2	0	2	0	2	19	0	0	0	1	0
	MW	2	2	0	2	0	3	12	0	3	0	1	1
Valdivia	2019	2	2	0	1	1	4	6	0	8	1	1	0
	2018	2	1	0	1	0	3	13	1	7	0	1	1
	MW	2	1	0	1	0	3	10	0	7	1	1	1
Danina	2019	2	2	0	1	1	2	5	0	3	1	2	0
Darling	2019	2	2	0	1	1	3	4	0	1	0	2	1
Otolia	2019	3	2	0	2	1	4	3	0	5	0	2	0
Mittelwert	2019	2	1	0	1	1	3	4	0	6	0	1	0

Gefäßbündelverbräunungen wurden nur am Standort Donaueschingen geprüft.

Speisewertprüfung von Kartoffeln

Die Speisewertprüfungen finden jährlich statt. Speisewertgeprüft wurden alle Sorten aller Reifegruppen die im Rahmen der Landessortenversuche geprüft wurden. Es wurden mittelgroße, gesunde Knollen bewertet. Die Knollen wurden gegart im Wasserdampf, ohne Salz, bis die Knollen im Kern gar waren. Die Knollen wurden für die Speisewertprüfung geschält. Es wurde jeweils eine Knolle der zu prüfenden Sorte ungeschält zur Begutachtung mitgereicht.

Erläuterungen zu den Boniturkriterien (Vorgabe nach Bundessortenamt):

Fleischfarbe: Schnittfläche der Kartoffel bewerten

- 1 = weiß,
- 2 = hellgelb
- 3 = gelb,
- 4 = tiefgelb,
- 5 = dunkelgelb,
- 6 = rot oder rosa,
- 7 = rot oder rosa gescheckt,
- 8 = blau,
- 9 = blau gescheckt

Konsistenz: Maß für die Festigkeit der Knolle

- 1 - 2 = sehr locker (zerfällt völlig, nicht weich!, sehr trocken, kein Speisewert),
- 3 - 4 = locker - mittellocker (mehligkochend),
- 5 - 6 = mittel - mittelfest (vorwiegend festkochend),
- 7 - 9 = fest - sehr fest (festkochend)

Struktur: Körnung des Kartoffelfleisches, zerdrücken kleiner Kartoffelteile zwischen Zunge und Gaumen

- 1 = sehr fein, (sehr cremig)
- 3 - 7 = fein – grob, (cremig - körnig)
- 9 = sehr grob, (sehr körnig)

Mehligkeit: Zungenprobe, Grad der Schalenrissigkeit

- 1 - 9 = sehr schwach - sehr stark, Körnung sichtbar

Feuchtigkeit: Bewertung an der Schnittfläche

- 1 - 9 = sehr schwach - sehr stark, an Schnittstelle tritt Feuchtigkeit aus

Mängel im Geschmack: individuelles Geschmacksempfinden des Prüfers

- 1 = besonders fein ausgeprägter Kartoffelgeschmack, vollendet, ausgesprochen harmonisch
- 2 = fein ausgeprägter Kartoffelgeschmack, arteigen, ausdrucksvoll, harmonisch
- 3 = typischer, arteigener ausgeglichener Kartoffelgeschmack
- 4 = leicht fade, unharmonisch
- 5 = fade, leicht bitter, leicht kratzend, leicht süßlich
- 6 = bitter, kratzend, süßlich, unangenehm im Geschmack
- 7 - 9 = bitter, kratzend, muffig, süß, streng, stechend, fremdartig, abstoßend

Kochdunkelung: Bewertung der Verfärbung des Kartoffelfleisches, Bewertung 5 Stunden nach dem Kochen, (Kartoffeln werden bei Raumtemperatur offen an die Luft gestellt)

- 1 - 9 = sehr schwach - sehr stark

Die vergebenen Noten werden von unabhängigen Prüfern des LTZ Augustenberg jährlich bei Speisewertprüfungen nach den Richtlinien des Bundessortenamts ermittelt.

Ergebnisse der Koch- und Geschmacksprüfung, sehr frühe Sorten, Mittelwert über die Standorte und die Jahre 2017 – 2019

Sorte	Jahr	Farbe	Konsistenz	Struktur	Mehligkeit	Feuchtigkeit	Geschmack	Kochdunkelung
		1 - 5	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9
sehr frühe Sorten								
Annabelle	2019	3,2	7,0	3,3	3,5	5,7	2,3	1,3
	2018	3,5	6,5	3,2	3,3	5,2	2,2	1,3
	2017	3,1	5,9	3,0	3,8	5,6	1,9	2,3
	MW	3,2	6,5	3,2	3,5	5,5	2,1	1,7
Anuschka	2019	3,7	5,7	3,8	4,3	4,7	1,8	1,0
	2018	3,7	6,0	3,2	3,5	5,0	2,7	1,3
	2017	3,5	6,3	3,7	4,0	5,2	1,5	1,3
	MW	3,6	6,0	3,6	3,9	4,9	2,0	1,2
Solist	2019	2,2	5,2	4,2	5,0	4,3	2,3	1,7
	2018	2,5	5,3	3,8	4,3	4,7	2,5	2,0
	2017	3,3	5,3	3,5	3,9	5,9	2,6	2,0
	MW	2,7	5,3	3,8	4,4	5,0	2,5	1,9
Corinna	2019	3,1	5,5	2,9	3,5	5,8	3,4	2,3
	2018	3,2	5,7	2,8	3,3	5,5	2,8	1,3
	2017	2,8	5,2	3,2	3,3	6,7	2,8	2,0
	MW	3,0	5,5	3,0	3,4	6,0	3,0	1,9
Glorietta	2019	4,0	7,0	3,2	3,2	5,5	2,2	1,3
	2018	4,0	7,0	3,2	3,0	5,0	2,0	2,0
	2017	3,8	7,3	3,0	3,8	5,4	2,0	1,7
	MW	3,9	7,1	3,1	3,3	5,3	2,1	1,7

Ergebnisse der Koch- und Geschmacksprüfung, sehr frühe Sorten, Mittelwert über die Standorte und die Jahre 2017 – 2019 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Farbe	Konsistenz	Struktur	Mehligkeit	Feuchtigkeit	Geschmack	Kochdunkelung
		1 - 5	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9
Albertine	2019	2,4	5,4	3,5	4,5	4,8	2,3	1,7
	2018	3,3	5,7	3,7	3,7	5,2	2,3	1,3
	MW	2,9	5,6	3,6	4,1	5,0	2,3	1,5
Anett	2019	2,0	6,3	3,3	3,7	5,6	2,9	1,7
	2018	2,2	5,7	3,7	3,3	5,2	2,8	2,0
	MW	2,1	6,0	3,5	3,5	5,4	2,9	1,8
La Vie	2019	3,7	6,8	3,3	3,2	5,4	2,3	1,0
	2018	3,5	6,7	3,7	3,7	4,8	1,8	2,3
	MW	3,6	6,8	3,5	3,4	5,1	2,1	1,7
Colomba	2019	2,8	5,3	3,1	4,0	6,1	2,9	1,3
Lea	2019	3,7	6,5	3,5	3,7	5,2	2,8	2,0
Maya	2019	3,1	5,8	3,5	3,7	5,0	2,5	1,7
Mittelwert	2019	3,1	6,1	3,4	3,8	5,3	2,5	1,5

Ergebnisse der Koch- und Geschmacksprüfung, frühe Sorten, Mittelwert über die Standorte und die Jahre 2017 – 2019

Sorte	Jahr	Farbe	Konsistenz	Struktur	Mehligkeit	Feuchtigkeit	Geschmack	Kochdunkelung
		1 - 5	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9
frühe Sorten								
Belana	2019	2,9	6,5	3,9	4,2	5,0	2,1	2,0
	2018	3,2	5,8	3,7	4,0	5,0	2,2	1,7
	2017	4,2	5,8	3,8	4,0	5,0	1,7	2,0
	MW	3,4	6,0	3,8	4,1	5,0	2,0	1,9
Gunda	2019	2,8	4,0	4,1	6,3	4,5	2,0	2,3
	2018	2,7	4,7	4,2	5,3	3,8	2,0	2,0
	2017	2,2	5,2	4,2	4,9	4,3	2,7	3,7
	MW	2,6	4,6	4,1	5,5	4,2	2,2	2,7
Wega	2019	3,6	6,1	3,8	4,3	5,2	2,2	2,0
	2018	3,3	5,7	3,5	3,8	5,0	1,8	1,3
	2017	3,6	5,5	3,6	3,8	5,8	2,4	1,7
	MW	3,5	5,7	3,6	4,0	5,3	2,1	1,7
Goldmarie	2019	4,2	6,5	3,2	3,7	5,7	2,4	2,0
	2018	3,7	7,0	3,5	3,3	4,8	1,7	2,3
	2017	3,7	6,6	3,2	3,7	5,7	2,3	2,3
	MW	3,9	6,7	3,3	3,6	5,4	2,1	2,2
Lisana	2019	3,6	5,9	3,3	3,9	5,2	2,5	1,0
	2018	3,3	5,2	3,8	4,7	4,5	2,2	1,7
	2017	3,0	5,8	3,8	4,0	6,0	2,4	1,7
	MW	3,3	5,6	3,6	4,2	5,2	2,4	1,4
Malika	2019	3,8	5,3	3,7	4,8	4,7	2,8	2,0
	2018	3,7	6,2	3,3	3,8	4,8	2,2	2,7
	2017	4,2	6,0	3,8	3,9	5,3	2,4	1,0
	MW	3,9	5,8	3,6	4,2	4,9	2,5	1,9

Ergebnisse der Koch- und Geschmacksprüfung, frühe Sorten, Mittelwert über die Standorte und die Jahre 2017 – 2019 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Farbe	Konsistenz	Struktur	Mehligkeit	Feuchtigkeit	Geschmack	Kochdunkelung
		1 - 5	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9
Mia	2019	3,6	6,3	3,3	3,7	6,0	2,7	2,0
	2018	2,8	5,3	3,5	4,0	5,0	2,5	1,3
	2017	2,8	6,2	3,0	3,4	6,7	3,0	1,7
	MW	3,1	6,0	3,3	3,7	5,9	2,7	1,7
La Vie	2019	3,8	6,7	3,1	3,5	5,6	2,4	2,0
	2018	3,3	6,2	3,3	4,2	4,8	1,8	1,7
	MW	3,6	6,4	3,2	3,8	5,2	2,1	1,8
Cathi	2019	3,0	5,6	3,7	4,5	5,0	2,1	2,0
Chateau	2019	3,4	6,5	3,1	3,8	5,8	2,1	1,3
Graziosa	2019	3,8	6,8	3,2	3,7	5,3	2,2	1,3
Twister	2019	3,3	6,2	3,4	4,0	5,2	2,5	2,0
Mittelwert	2019	3,7	5,7	3,5	4,4	5,0	2,3	1,7

Ergebnisse der Koch- und Geschmacksprüfung, mittelfrühe Sorten, Mittelwert über die Standorte und die Jahre 2017 – 2019

Sorte	Jahr	Farbe	Konsistenz	Struktur	Mehligkeit	Feuchtigkeit	Geschmack	Kochdunkelung
		1 - 5	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9
mittelfrühe Sorten								
Allians	2019	3,0	6,8	2,3	3,0	6,0	2,2	1,0
	2018	3,3	7,0	2,5	3,8	5,0	2,0	1,5
	2017	3,3	6,8	3,3	3,3	5,3	2,8	2,0
	MW	3,2	6,9	2,7	3,3	5,4	2,3	1,5
Lilly	2019	3,5	5,2	3,8	4,7	5,5	2,0	1,5
	2018	3,5	5,5	3,8	4,3	4,8	1,8	2,0
	2017	3,3	5,3	3,6	3,8	6,3	3,3	2,5
	MW	3,4	5,3	3,7	4,3	5,5	2,3	2,0
Regina	2019	4,0	6,3	3,3	3,5	5,3	2,0	1,0
	2018	3,8	6,8	3,0	3,5	5,3	2,0	2,0
	2017	3,6	7,0	3,3	3,6	5,6	2,3	2,5
	MW	3,8	6,7	3,2	3,5	5,4	2,1	1,8
Jelly	2019	3,2	5,8	3,3	3,8	5,8	2,2	1,5
	2018	3,5	5,3	3,5	4,3	5,0	2,3	2,0
	2017	2,2	5,3	3,8	4,6	4,4	2,5	1,0
	MW	2,9	5,4	3,6	4,2	5,1	2,3	1,5
Madeira	2019	3,0	6,2	3,2	3,7	5,3	1,8	1,0
	2018	2,3	6,0	2,8	3,8	5,3	2,0	1,5
	2017	2,9	6,3	3,3	3,8	5,7	2,5	2,0
	MW	2,7	6,2	3,1	3,7	5,4	2,1	1,5
Karelia	2019	2,5	5,0	3,3	4,8	5,0	3,2	2,5
	2018	2,3	4,5	4,5	5,5	4,0	2,3	1,5
	2017	2,5	4,9	4,1	5,4	4,2	2,3	2,0
	MW	2,4	4,8	4,0	5,3	4,4	2,6	2,0

Ergebnisse der Koch- und Geschmacksprüfung, mittelfrühe Sorten, Mittelwert über die Standorte und die Jahre 2017 – 2019 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Farbe	Konsistenz	Struktur	Mehligkeit	Feuchtigkeit	Geschmack	Kochdunkelung
		1 - 5	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9
Torenia	2019	4,0	6,7	2,8	3,7	6,0	2,7	1,0
	2018	3,5	6,3	3,3	3,8	5,3	2,0	2,5
	2017	3,3	6,0	3,6	3,8	5,6	2,7	3,0
	MW	3,6	6,3	3,2	3,8	5,6	2,4	2,2
Bernina	2019	3,5	6,7	2,8	3,7	5,7	2,0	1,5
	2018	3,8	6,3	3,0	3,3	5,0	2,3	2,0
	MW	3,6	6,5	2,9	3,5	5,3	2,1	1,8
Juventa	2019	3,0	5,7	3,5	4,3	5,2	2,5	2,0
	2018	3,0	6,5	3,0	4,0	4,8	2,5	2,5
	MW	3,0	6,1	3,3	4,2	5,0	2,5	2,3
Pocahontas	2019	4,0	5,5	3,3	4,2	5,5	2,3	1,5
	2018	3,8	5,5	3,3	4,0	5,5	2,5	1,5
	MW	3,9	5,5	3,3	4,1	5,5	2,4	1,5
Simonetta	2019	3,3	5,5	3,7	4,7	4,7	1,8	2,0
	2018	3,8	5,8	3,5	4,3	5,0	2,3	2,0
	MW	3,5	5,6	3,6	4,5	4,8	2,0	2,0
Theresa	2019	2,7	5,2	4,3	4,7	4,3	2,2	1,0
	2018	2,0	5,5	3,5	4,3	5,0	2,8	1,5
	MW	2,3	5,3	3,9	4,5	4,7	2,5	1,3

Ergebnisse der Koch- und Geschmacksprüfung, mittelfrühe Sorten, Mittelwert über die Standorte und die Jahre 2017 – 2019 (Fortsetzung)

Sorte	Jahr	Farbe	Konsistenz	Struktur	Mehligkeit	Feuchtigkeit	Geschmack	Kochdunkelung
		1 - 5	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9	1 - 9
Tokio	2019	2,2	4,3	4,3	6,5	4,0	2,2	1,0
	2018	2,0	4,3	4,3	5,3	4,0	1,8	2,5
	MW	2,1	4,3	4,3	5,9	4,0	2,0	1,8
Valdivia	2019	3,2	6,0	3,3	4,0	6,0	2,3	2,0
	2018	3,5	6,5	3,3	3,5	5,3	1,8	1,5
	MW	3,3	6,3	3,3	3,8	5,6	2,0	1,8
Danina	2019	3,8	5,7	3,3	3,5	6,2	2,5	1,0
Darling	2019	2,8	6,7	2,7	3,0	6,2	2,8	3,0
Otolia	2019	2,0	5,3	3,7	4,8	4,5	2,3	2,0
Mittelwert	2019	3,2	5,8	3,4	4,1	5,4	2,3	1,6

Ergebnis der Koch- und Geschmacksprüfung 05.11.2019

Sorte	Reifegruppe	Kochtyp	Stärke (%)	Geschmacksnote
Madeira	III	vf	12,8	2,34
Goldmarie	II	f	14,2	2,40
Belmonda	III	vf	15,7	2,54
Simonetta	III	f	14,9	2,56
Bernina	III	f	12,1	2,59
La Vie	II	f	15,2	2,73
Malika	II	f	14,9	2,75
Julinka	II	vf	15,4	2,75
Torenia	III	f	12,8	2,86
Mia	II	vf	14,5	2,91
Valdivia	III	f	12,9	3,00
Lilly	III	m	12,2	3,12
Lisana	II	vf	13,9	3,13
Tokio	III	m	18,0	3,17
Theresa	III	m	16,1	3,19

Sortenbeschreibungen:Reifegruppe sehr früh:

Albertine ist eine sehr frühe, vorwiegend festkochende Speisekartoffel mit ovaler Knollenform, gelber Fleischfarbe und glatter Schale. Albertine ist keimruhig bei mittleren bis leicht überdurchschnittlichen Erträgen. Albertine zeigte 2019 einen ungewöhnlich niedrigen Stärkewert und ist sehr hoch Y-Virus anfällig.

Anett ist eine sehr frühe, vorwiegend festkochende Speisekartoffel mit rundovaler Knollenform, gelber Fleischfarbe und glatter Schale. Anett ist keimruhig. Anett zeigt leicht unterdurchschnittliche Ertragsleistungen bei eher großfallender Sortierung. Anett ist gut resistent gegen Y-Virus. 2019 war erstmalig bei Anett die Schalenfestigkeit nicht gegeben.

Annabelle ist eine sehr frühe, festkochende Salatsorte mit gelber Fleischfarbe, langer Knollenform und flachen Augen. Annabelle ist sehr keimfreudig, ihre Erträge sind leicht unterdurchschnittlich und sie ist hoch virusanfällig. Annabelle zeigt eine mittlere Sortierung und ist im Nachauflauf stark metribuzinempfindlich.

Anuschka ist eine sehr frühe, festkochende Sorte mit runder Knollenform, gelber Fleischfarbe, sehr flachen Augen und gutem Geschmack. Anuschka zeigt eine mittlere Keimruhe, erbringt unterdurchschnittliche Erträge bei mittelgroßer Sortierung, sie ist nur gering anfällig für Virusbefall. Je nach Standort und Witterung kann Anuschka zu Eisenflecken neigen.

Colomba ist eine sehr frühe, sehr keimfreudige, vorwiegend festkochende Sorte mit rundovaler Knollenform, gelber Fleischfarbe und mittlerem Knollenansatz. Es empfiehlt sich, Colomba hoch anzuhäufeln, um grüne Knollen zu vermeiden. Die Sorte ist empfindlich gegen Krautfäule. Sie ist wasch- bzw. packfähig. Colomba neigt zu Übergröße und erbringt hohe Erträge.

Corinna ist eine sehr frühe, vorwiegend festkochende Sorte mit ovaler Knollenform und einer gelben Fleischfarbe. Corinna weist eine mittlere Keimfreudigkeit, mittlere Erträge und eine sehr hohe Y-Virus- und Eisenflechtigkeitsresistenz auf. Corinna neigt zu großfallender Sortierung.

Glorietta ist eine sehr frühe, festkochende, langovale Salatsorte mit gelber Fleischfarbe. Glorietta sollte in Keimstimmung gebracht werden. Bei schwachen bis mittleren Erträgen und einem mittleren Knollenansatz hat Glorietta eine sehr gute Speisequalität. Glorietta ist anfällig für Krautfäule und hoch Y-virusanfällig. Glorietta eignet sich zur Direktvermarktung und ist für eine sehr frühe Sorte relativ lang lagerfähig.

La Vie ist eine frühe, festkochende, oval bis langovale Sorte mit gelber Fleischfarbe und glatter Schale. La Vie ist keimfreudig, zeigt einen sehr hohen Knollenansatz und überdurchschnittliche Ertragsleistungen bei einem hohen Anteil mittlerer Größen in der Sortierung. Aufgrund ihrer etwas späteren Reifezeit war die Schalenfestigkeit im Folienversuch noch nicht gegeben.

Lea ist eine sehr frühe, festkochende Sorte mit ovaler Knollenform und gelber Fleischfarbe. Lea zeigt unterdurchschnittliche Erträge bei einem hohen Anteil mittlerer Sortierung.

Maya ist eine sehr frühe, vorwiegend festkochende Speisekartoffel mit rundovaler Knollenform, gelber Fleischfarbe und glatter Schale. Maya zeigt deutlich unterdurchschnittliche Erträge bei einem hohen Anteil mittlerer Sortierung und relativ niedrigen Stärkegehalten.

Solist ist eine sehr frühe Sorte mit rundovaler Knollenform, flacher bis mittlerer Augentiefe, hellgelber Fleischfarbe und genetzter Schale. Bei guter Vorkeimung und kontinuierlicher Bewässerung bringt sie bei mittleren Erträgen gute Qualitäten. Auf Metribuzin - Anwendung reagiert sie sehr empfindlich. Die Alternariaanfälligkeit ist zu beachten.

Die obengenannten Sorten wurden mit und ohne Folienabdeckung angebaut und geprüft.

Reifegruppe früh:

Belana ist eine frühe Salatsorte mit formschöner, ovaler Knollenform; flacher bis mittlerer Augentiefe, gelber Fleischfarbe, sehr gutem Geschmack, hohem Knollenansatz, mittleren Erträgen, guter Lagereignung mit sehr niedriger Keimfreudigkeit. Pflanzkartoffeln müssen vor der Pflanzung aufgewärmt und in Keimstimmung gebracht werden. Belana reagiert sehr empfindlich auf Keimbruch, ihre Jugendentwicklung ist zögerlich. Belana ist gegen Y-Virus sehr hoch resistent.

Cathi ist eine frühe, vorwiegend festkochende Sorte mit gelber Fleischfarbe und ovaler Knollenform. Cathi ist keimruhig und erbrachte 2019 leicht überdurchschnittliche Erträge. Cathi ist krautfäuleanfällig und weist eine sehr hohe Widerstandsfähigkeit gegen Y-Virus auf. Cathi zeigt eine Sortierung mit einem mittleren bis hohen Anteil mittlerer Größen.

Chateau ist eine frühe, festkochende Sorte mit gelber Fleischfarbe und langovaler Knollenform. Chateau weist 2019 deutlich überdurchschnittliche Erträge auf. Chateau ist krautfäuleanfällig und zeigt eine gute Widerstandsfähigkeit gegen Viruskrankheiten. Chateau zeigt eine Sortierung mit einem hohen Anteil an mittlerer Größe.

Goldmarie ist eine frühe, festkochende Sorte mit langovaler Knollenform, tiefgelber Fleischfarbe, glatter Schale und flacher Augentiefe. Goldmarie ist eine keimruhige Sorte mit mittlerem Knollenansatz und sehr hoher Resistenz gegen Blattroll- und Y-Virus. Sie ist gering anfällig für Eisenfleckigkeit und zeigt eine großfallende Sortierung bei mittleren Erträgen. Goldmarie ist aufgrund ihrer Keimruhe gut lagerfähig. Goldmarie sollte nur verhalten mit N gedüngt werden. Bei der Ernte ist auf ausreichende Schalenfestigkeit zu achten.

Graziosa ist eine frühe, festkochende Sorte mit gelber Fleischfarbe und langer Knollenform. Graciosa erbrachte 2019 unterdurchschnittliche Erträge. Graciosa ist krautfäuleanfällig und weist eine gute bis sehr gute Widerstandsfähigkeit gegen Y-Virus auf. Graciosa zeigt eine Sortierung mit hohem Anteil Marktware.

Gunda ist eine frühe, mehligkochende Speisekartoffel mit ovaler Knollenform und gelber Fleischfarbe. Gunda zeigt eine geringe bis mittlere Keimfreudigkeit, einen mittleren Knollenansatz, eine hohe Anfälligkeit gegen Viruskrankheiten und mittlere Erträge bei hohem Anteil Marktware. Gunda ist gering bis mittel krautfäuleanfällig, gering beschädigungsempfindlich und gut lagerfähig. Gunda braucht Böden mit ausreichender Wasserversorgung.

La Vie ist eine frühe, festkochende Sorte mit langovaler Knollenform und tiefgelber Fleischfarbe. La Vie ist keimfreudig, zeigt einen sehr hohen Knollenansatz und erbringt leicht überdurchschnittliche Erträge mit mittlerer Sortierung. Die Krautfäuleanfälligkeit von La Vie liegt im mittleren Bereich.

Lisana ist eine frühe, vorwiegend festkochende Sorte mit ovaler Knollenform und gelber bis tiefgelber Fleischfarbe. Lisana ist keimruhig und zeigt leicht überdurchschnittliche Erträge mit der Tendenz zu großfallender Sortierung. Lisana ist hoch resistent gegen Y-Virus und zeigt eine mittlere bis hohe Krautfäuleresistenz.

Malika ist eine frühe, festkochende Sorte mit rundovaler Knollenform und gelber bis tiefgelber Fleischfarbe. Malika zeigt eine geringe Keimfreudigkeit, eine leicht überdurchschnittliche Ertragsleistung und 2019 in der Sortierung einen mittleren bis hohen Anteil mittlerer Größen. Malika ist sehr hoch resistent gegen Y-Virus, die Krautfäuleresistenz liegt im mittleren Bereich.

Mia ist eine frühe, vorwiegend festkochende Sorte mit rundovaler Knollenform und gelber Fleischfarbe. Mia ist keimruhig und zeigt überdurchschnittliche Erträge mit eher großfallender Sortierung. Mia ist mittel bis hoch krautfäuleanfällig. Ihre Widerstandsfähigkeit gegen Y-Virus liegt im mittleren bis hohen Bereich.

Twister ist eine frühe, festkochende Sorte mit gelber Fleischfarbe und rundovaler Knollenform. Twister erzielte 2019 durchschnittliche Erträge bei großfallender Sortierung. Twister ist sehr hoch resistent gegenüber Krautfäulebefall und weist eine mittlere Widerstandsfähigkeit gegen Viruskrankheiten auf.

Wega: ist eine frühe, vorwiegend festkochende Sorte mit ovaler Knollenform, flacher Augentiefe, gelb bis tiefgelber Fleischfarbe, genetzter Schalenbeschaffenheit, niedriger Beschädigungsempfindlichkeit, geringer bis mittlerer Krautfäuleanfälligkeit und sehr geringer Y-Virusanfälligkeit. Wega verfügt über ein hohes Ertragspotential. Wega sollte nur verhalten mit N gedüngt werden. Bei unsachgemäßer Abreifebehandlung reagiert sie mit Gefäßbündelverbräunungen. Auf Alternariabekämpfung achten.

Reifegruppe mittelfrüh:

Allians: ist eine mittelfröhe, festkochende Sorte mit guter Salateignung, Allians hat eine langovale Knollenform, eine glatte Schale, und eine flache Augentiefe, ihre Fleischfarbe ist gelb. Allians zeigt eine mittlere Keimruhe, eine hohe Anfälligkeit für Y-Virus und ist gering beschädigungsempfindlich. Eine gleichmäßige Wasserführung ist zwingende Anbauvoraussetzung. Pflanzkartoffeln müssen vor der Pflanzung in Keimstimmung gebracht werden. Allians reagiert empfindlich auf Keimbruch, die Jugendentwicklung ist zögerlich. Allians zeigte sich hoch krautfäuleresistent. Allians zeigt Beschädigungen durch Schadfraß. Der Speisewert ist sehr gut.

Bernina ist eine mittelfröhe, festkochende Sorte mit gelb bis tiefgelber Fleischfarbe und langovaler Knollenform. Bernina ist keimruhig. Bernina erbringt durchschnittliche Erträge mit einem hohen Anteil Übergrößen. Bernina ist sehr hoch resistent gegen Y-Virus. Die Krautfäuleresistenz von Bernina ist gering bis mittel.

Danina ist eine mittelfröhe, vorwiegend festkochende Sorte mit tiefgelber Fleischfarbe und ovaler Knollenform. Danina erzielte 2019 leicht überdurchschnittliche Erträge mit der Tendenz zu großfallender Sortierung. Ihre Widerstandsfähigkeit gegen Krautfäule liegt im mittleren Bereich, ihre Anfälligkeit für Y-Virus ist sehr hoch.

Darling ist eine mittelfröhe, festkochende Sorte mit hellgelber bis gelber Fleischfarbe und langovaler Knollenform. Darling erzielte 2019 unterdurchschnittliche Erträge mit einem hohen Anteil mittlerer Sortierung. Darling ist mittel bis hoch resistent gegen Krautfäulebefall. Die Widerstandsfähigkeit von Darling gegen Y-Virus liegt im mittleren Bereich.

Jelly ist eine mittelspäte, vorwiegend festkochende Sorte mit ovaler Knollenform, genetzter Schalenbeschaffenheit, flacher Augentiefe, gelb bis tiefgelber Fleischfarbe, geringer bis mittlerer Anfälligkeit für Krautfäule, geringer bis mittlerer Beschädigungsempfindlichkeit, niedriger Keimfreudigkeit, sehr geringer bis geringer Anfälligkeit für Y-Virus. Jelly ist eine Sorte mit großfallender Sortierung und überdurchschnittlichen Erträgen. 2019 zeigte sich Jelly als sehr Hitze- und Trockentolerant.

Juventa ist eine mittelfröhe, vorwiegend festkochende Sorte mit gelber Fleischfarbe und rund ovaler bis ovaler Knollenform. Juventa ist keimruhig und neigt zu großfallender Sortierung bei leicht überdurchschnittlichen Erträgen. Die Widerstandsfähigkeit gegen Krautfäule liegt bei Juventa im mittleren Bereich, die Anfälligkeit für Y-Virus ist bei Juventa sehr hoch. Juventa zeichnet sich aus durch eine sehr breite Nematodenresistenz.

Karelia ist eine mittelfröhe, vorwiegend festkochende Sorte mit rundovaler Knollenform und hellgelber bis gelber Fleischfarbe. Karelia ist keimruhig. Sie zeigt überdurchschnittliche Erträge mit einem hohen Anteil Übergrößen. Karelia ist sehr hoch resistent gegen Y-Virus, ihre Krautfäuleresistenz liegt im mittleren Bereich. Karelia zeichnet sich aus durch ihre hohe bis sehr hohe Nematodenresistenz (*Globodera Rostochiensis* und *Globodera Pallida*). 2019 zeigte sich Karelia als sehr Hitze- und Trockentolerant.

Lilly ist eine mittelfröhe, als vorwiegend festkochend eingestufte Speisekartoffel mit rundovaler Knollenform und einer gelb bis tiefgelben Fleischfarbe. Lilly ist eine keimfreudige Sorte und hat einen hohen Knollenansatz bei hohen Marktwareerträgen. Sie ist gering beschädigungsempfindlich und eignet sich daher für Abpackbetriebe. Lilly wird vom Züchter als mehligkochend eingestuft. Ihre Widerstandsfähigkeit gegen Y-Virus liegt im mittleren Bereich.

Madeira ist eine mittelfröhe, vorwiegend festkochende Sorte mit ovaler Knollenform und gelber Fleischfarbe. Madeira ist keimruhig, hat einen mittleren bis hohen Knollenansatz bei leicht unterdurchschnittlichen Erträgen. Die Anfälligkeit von Madeira für Y-Virus liegt im mittleren Bereich und ihre Anfälligkeit für Krautfäule ist hoch. Madeira kommt gut mit einer reduzierten N-Düngung zurecht.

Otolia: ist eine mittelfröhe, vorwiegend festkochende Sorte mit rundovaler Knollenform, hellgelber bis gelber Fleischfarbe, leicht rauer Schale und flachen Augen. Otolia ist gering keimfreudig und zeigt eine hohe bis sehr hohe Resistenz gegen Krautfäule und Y-Virus. Otolia erbringt leicht überdurchschnittliche Erträge mit großfallender Sortierung. Otolia zeichnet sich aus durch eine sehr breite Resistenz gegen Kartoffelkrebs (Pathotypen D1, D6, D18). Otolia ist anfällig für Alternariabefall. Otolia sollte nur verhalten mit N gedüngt werden.

Pocahontas ist eine mittelfröhe, festkochende Sorte mit tiefgelber Fleischfarbe roten Augen und rund ovaler bis ovaler Knollenform. Pocahontas ist eine sehr keimruhige Sorte. Die Erträge von Pocahontas liegen leicht unter dem Durchschnitt mit einem hohen Anteil mittlerer Größen in der Sortierung. Ihre Anfälligkeit für Y-Virus und Krautfäule liegt im mittleren Bereich.

Regina ist eine mittelfröhe, festkochende Sorte mit rundovaler Knollenform, glatter Schalenbeschaffenheit, flachen Augen und tiefgelber Fleischfarbe. Regina ist keimruhig, hoch virusanfällig und schorfempfindlich. Regina reagiert ähnlich wie Belana sehr empfindlich auf Keimbruch und hat eine zögerliche Jugendentwicklung. Regina erbringt mittlere Erträge bei großfallender Sortierung und eignet sich gut zur Lagerung. Regina zeigte sich als hoch krautfäuleresistent.

Simonetta ist eine mittelfröhe, festkochende Sorte mit gelber bis tiefgelber Fleischfarbe und oval bis langovaler Knollenform. Simonetta ist eine Keimruhige Sorte. Simonetta erbringt deutlich überdurchschnittliche Erträge mit einem hohen Anteil Übergrößen. Die Y-Virusresistenz von Simonetta ist sehr gering. Simonetta zeigte sich am Versuchsstandort Donaueschingen als sehr hoch krautfäuleresistent.

Theresa ist eine mittelfrühe, mehligkochende Sorte mit hellgelber bis gelber Fleischfarbe und rundovaler Knollenform. Theresa ist eine keimruhige Sorte. Die Ertragsleistung liegt unter dem Durchschnitt mit einem hohen Anteil übergroßer Ware. Die Resistenz gegen Y-Virus und Krautfäule liegt bei Theresa im geringen bis mittleren Bereich. Eine gleichmäßige Wasserführung ist zwingende Anbauvoraussetzung.

Tokio ist eine mittelfrühe, mehligkochende Sorte mit hellgelber bis gelber Fleischfarbe und rund ovaler Knollenform. Die Keimfreudigkeit von Tokio liegt im mittleren bis hohen Bereich. Tokio zeigt deutlich unterdurchschnittliche Erträge mit einem mittleren bis hohen Anteil Übergrößen. Tokio ist hoch resistent gegen Y-Virus und ihre Krautfäuleanfälligkeit liegt im mittleren Bereich. Tokio zeichnet sich aus durch eine breite Nematodenresistenz (Globodera Rostochiensis und Globodera Pallida).

Torenia ist eine mittelfrühe, festkochende Sorte mit tiefgelber Fleischfarbe und ovaler bis langovaler Knollenform. Torenia ist keimruhig und erzielt leicht überdurchschnittliche Erträge mit einem hohen Anteil Übergrößen. Torenia ist sehr hoch resistent gegen Y-Virus und ihre Krautfäuleanfälligkeit liegt im mittleren Bereich.

Valdivia ist eine mittelfrühe, festkochende Sorte mit gelber Fleischfarbe und langovaler Knollenform. Valdivia erzielt unterdurchschnittliche Erträge mit einem hohen Anteil mittlerer Sortierung. Valdivia ist hoch resistent gegen Y-Virus. Die Widerstandsfähigkeit von Valdivia gegen Krautfäule ist gering bis mittel.

Bedeutende Kartoffelsorten für den Anbau in Baden-Württemberg Empfehlungssortiment 2020

Sorte	Vermehrungs- fläche in BW ha	zugelassen seit	Reifegruppe	Nematoden- resistenz Ro	Widerstandsfähigkeit gegen											Qualität						Ertrag		
					Blattrollvirus	Y-Virus	Rhizoctonia	Krautfäule	Knollenfäule	Eisenfleckigkeit	Schorf	Zwiewuchs	Hohlherzigkeit	Wachstumsrisse	Schwarzfleckigkeit	Beschädigung	Keimruhe im Lager	Formschönheit	Knollenform	Kochtyp	Geschmack		Übergrößenanteil	Untergrößenanteil
Anuschka ¹⁾	14,8	11 ^{EU}	sfr	1, 4	h - sh	h - sh	m - h	m	m - h	g - m	h	h - sh	h	h	h	m	g - m	h	1	f	1,9	g	m - h	m
Glorietta	6,1	12 ^{EU}	sfr - fr	1, 4	m - h	g - sg	m - h	g - m	m - h	g	g	m - h	h	h	h	h	g	h	2	f	1,5	sg - g	m	m
Bropanna ¹⁾	-	14 ^{EU}	sfr	1, 4	h	sh	m - h	g - m	m - h	h	h	m - h	h	h	h	m - h	h	h	1	vf	2,3	sg - g	g - m	m-h
Corinna ¹⁾	2,4	15	sfr	1, 4	h	sh	m - h	m	m - h	h - sh	m - h	h	h	h	h - sh	m - h	g - m	h	1	vf	2,6	g	g - m	m
Belana	33,3	0	fr	1, 4	m	sh	h	m - h	h	h	m - h	h	h	h	h	m - h	g	h	1	f	1,9	g	m	m
Gala	4,6	2	fr	1, 4	g - sg	sh	h	m	h	h	m - h	h	h	h	sh	h	g	h	1	vf	2,5	sg - g	m-h	m
Goldmarie ¹⁾	10,7	13	fr	1, 4	m - h	sh	m - h	m	m	h	m - h	m - h	h	h	h	m-h	g	g - m	2	f	2,3	g	g	m
Marabel ¹⁾	25,7	93	fr	1, 4	g	h - sh	h	m	m - h	m - h	m - h	h	h	h	h - sh	m - h	m	h	1	vf	3	m	m	m - h
Princess	6,1	99 ^{EU}	fr	1	m	h	h	h	h	h	h-sh	m	h	h	h - sh	h	m	h	1	f	3	g - m	m	h
Afra	6,2	90	mfr	1, 4	h	m	h	m	m - h	h	h	m	h	h	m	m	g - sg	m - h	1	m	2	g - m	m	m
Allians ¹⁾	4	04 ^{EU}	mfr	1, 4	m	g	m - h	m	h	m - h	g - m	h	h	h	h	h	m	h	2	f	2	g	g	m - h
Krone	4,1	2	mfr	1, 4	g - m	m - h	m - h	m	h	m - h	h	m - h	m - h	h	sh	h	g	h	1	vf	3	m	g	m-h
Laura	9,3	98	mfr	1, 5	m - h	h - sh	m - h	m	h	m - h	m - h	h	h	h	h - sh	m	g	h	1	vf	3	g - m	g - m	m-h
Soraya	6,5	8	mfr	1, 4	m	sh	h	m	h	h	h	m - h	h	h	sh	h	g	h	1	vf	3	m	g	h
Belmonda	3,3	10	mfr	1, 4	m - h	g - sg	h	m - h	m - h	h	m - h	h	h	h	h	g - m	g - sg	g - m	1	vf	3	g - m	g	h
Jelly ¹⁾	13,7	2	mfp	1, 3 - 5	g - m	h	m - h	m - h	h	h	h	h	h	h	h - sh	m - h	g	h	1	vf	3	h	g	h

¹⁾: speziell für den Bioanbau empfohlene Sorte.

Erläuterungen:

Nematodenresistenz: Ro: Resistent gegen Globodera rostochiensis (Phatotypen 1 bis 5); Pa: Resistent gegen Globodera pallida (Phatotypen 1 bis 5)

Reifegruppe: sfr = sehr früh, fr = früh, mfr = mittelfrüh, msp = mittelspät bis spät

Widerstandsfähigkeit, Qualität:

sh = sehr gut bzw. sehr hoch, h - sh = gut bis sehr gut bzw. sehr hoch, h = gut, hoch, m - h = mittel bis gut bzw. hoch, m = mittel, g - m = mittel bis schlecht bzw. gering, g = schlecht, gering, g - sg = schlecht bis sehr schlecht bzw. sehr gering, sg = sehr schlecht bzw. sehr gering

Ertrag, Sortierung: (s)n = (sehr) niedrig, m = mittel, (s)h = (sehr) hoch

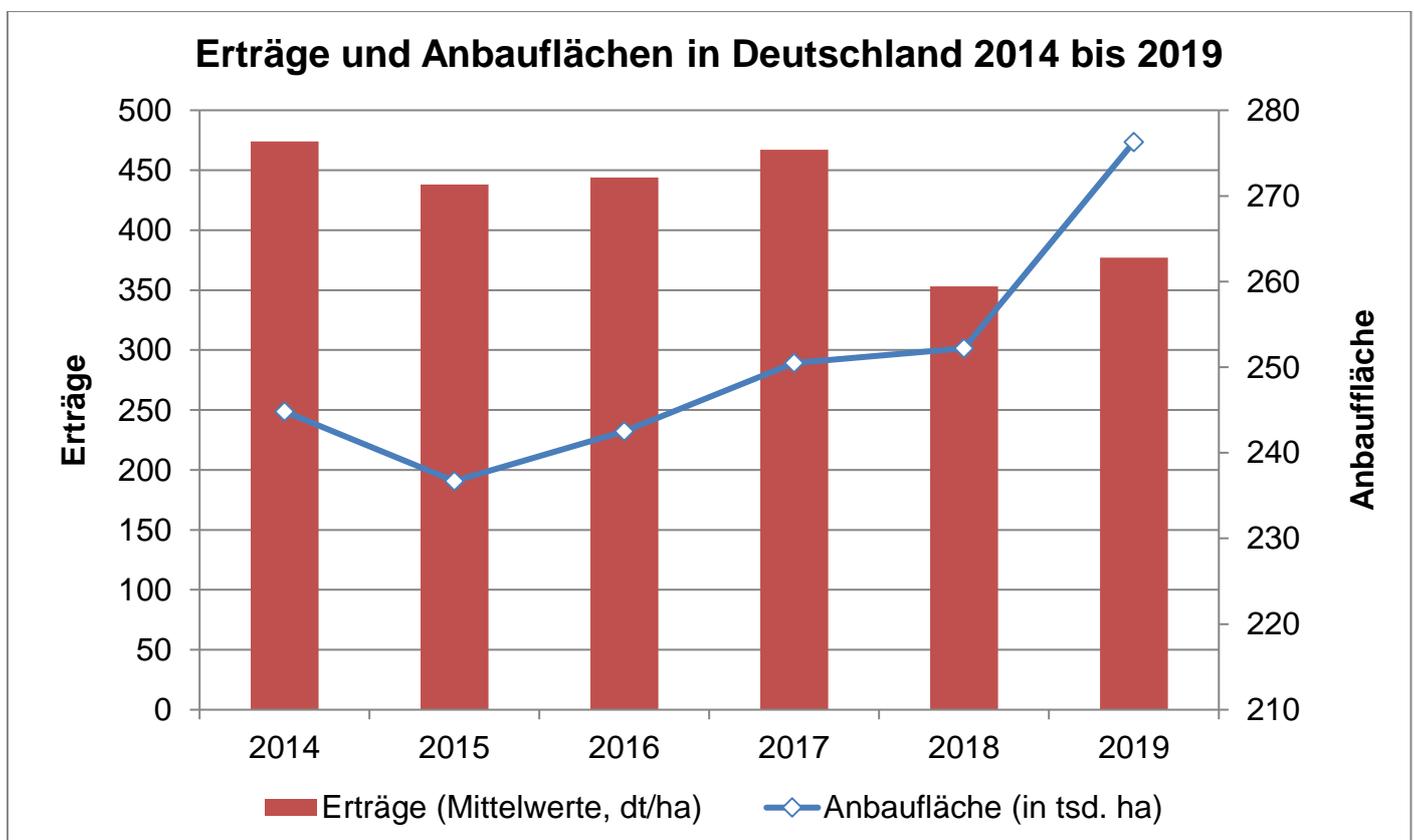
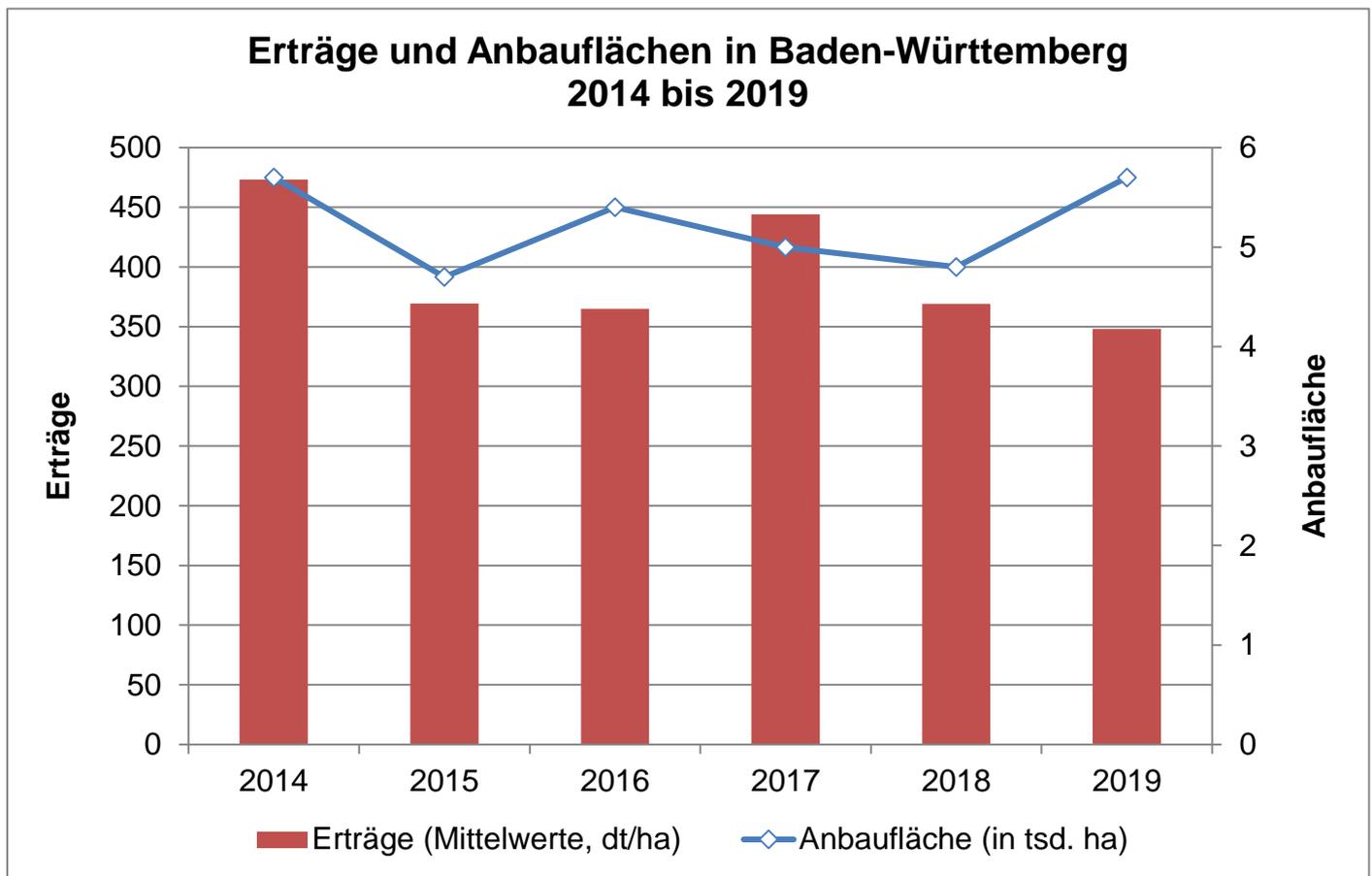
Kochtyp: f = festkochend, vf = vorwiegend festkochend, m = mehligkochend

Knollenform: 1 = rund bis oval (35/65 mm); 2 = langoval bis lang (30/60 mm)

Mängel im Geschmack: 1 = sehr gering, 2 = sehr gering bis gering, 3 = gering, 4 = mittel, 5 = hoch, 6 = sehr hoch

zugelassen seit: EU = Zulassung in einem anderen EU-Mitgliedsstaat

Datenquelle: Bundessortenamt, Saatguterzeugergemeinschaft in Niedersachsen e. V., bei EU-Sorten Züchterangaben (ergänzt um eigene Versuchsergebnisse)



Quellen: Statistisches Bundesamt; Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Bundessortenamt

Weiterführende Internetadressen:

Informationen zum Kartoffelanbau:

- www.ltz-bw.de (Kulturpflanzen > Kartoffeln)

Infoservice Pflanzenbau und Pflanzenschutz:

- www.infoservice.landwirtschaft-bw.de

Ackerbauliches Versuchswesen:

- www.ltz-bw.de (Arbeitsfelder > Versuchswesen > Ackerbau)

Pflanzenschutzinformationen:

- www.pflanzenschutz-bw.de

Informationssystem integrierte Pflanzenproduktion (Prognosemodelle und Entscheidungshilfen für den konventionellen und ökologischen Pflanzenschutz)

- www.isip.de

Sorteninformationen:

- www.ltz-bw.de (Arbeitsfelder > Pflanzenbau > Sorten)

Agrarmeteorologie Baden Württemberg:

- www.wetter-bw.de

Diese Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Angaben sind ohne Gewähr; Haftungsansprüche können daraus nicht abgeleitet werden.

IMPRESSUMHerausgeber:

Landwirtschaftliches Technologiezentrum
Augustenberg (LTZ)
Neßlerstr. 25
76227 Karlsruhe

Tel.: 0721 / 9468-0

Fax: 0721 / 9468-209

eMail: poststelle@ltz.bwl.de

Internet: www.ltz-augustenberg.de

Bearbeitung und Redaktion:

LTZ Augustenberg
Ref. 13 LTZ Augustenberg, Außenstelle Donaueschingen
Tel.: 0771 / 898 35 - 6

Hans-Jürgen Messmer

Felix Klausmann

ISSN-Nr. 0937-6712

Stand: 12 / 2019